EXUM GTR

FINNLO

finnlo.com
HAMMER SPORT AG

Art.- Nr.: 3179T
ID: 1005101

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise

2. Allgemeines
- 2.1 Verpackung
- 2.2 Entsorgung
- 2.3 Symbolerklärung

3. Aufbau
- 3.1 Checkliste
- 3.2 Montageschritte
- 3.3 Einstellen der Sitzposition
- 3.4 Lenkerverstellung
- 3.5 Höhenverstellung

4. Pflege und Wartung

5. Computer (D)
- 5.1 Computertasten
- 5.2 Computerfunktionen
- 5.2.1 Anmerkung zu einzelnen Funktionen
- 5.2.2 Symbolerklärungen und Wissenwertes
- 5.3 Computer Inbetriebnahme
- 5.3.1 Sofort-Start Funktion
- 5.4 Training mit Userauswahl
- 5.4.1 Userauswahl und Vorgabe der persönlichen Daten
- 5.4.2 WATT-Modus
- 5.4.3 HRC-Modus
- 5.4.4 PROGRAM-Modus
- 5.4.5 MANUAL-Modus
- 5.4.6 INDIVIDUAL-Modus
- 5.4.7 Anzeige nach Ende des Trainings

- 5.5 Fehlerdiagnose und Fehlersuche

Index

		Seite/Page
1.	**Safety instructions**	3
2.	**General**	4
2.1	Packaging	4
2.2	Disposal	4
2.3	Explanation of symbols	4
3.	**Assembly**	5
3.1	Check list	5
3.2	Assembly Steps	6
3.3	Adjust for perfect saddle postion	11
3.4	Handlebar adjustment	11
3.5	Height adjustment	12
4.	**Care and Maintenance**	13
		13
		13
		13
		15
		16
		17
		17
		17
		17
		20
		22
		23
		23
		24
		25
		25
5.	**Computer (UK)**	25
5.1	Computer keys	25
5.2	Computer functions	25
5.2.1	Remarks on the individual functions	27
5.2.2	Explanation of the symbols and need to know	28
5.3	Computer Functions	29
5.3.1	Immediate-Start function	29
5.4.	Exercise with User setting	29
5.4.1	User selection and setting of personal datas.	29
5.4.2	WATT-Mode	30
5.4.3	HRC-Mode	32
5.4.4	PROGRAM-Mode	34
5.4.5	MANUAL-Mode	35
5.4.6	INDIVIDUAL-Mode	36
5.4.7	Display after finishing your exercise	37
5.5	Diagnostic and troubleshooting	38

6. Technische Details
- 6.1 Netzgerät (im Lieferumfang enthalten)
- 6.2 Konformität gemäß Gerätesicherheitsgesetz

7. Trainingsanleitung
- 7.1 Trainingshäufigkeit
- 7.2 Trainingsintensität
- 7.3 Pulsorientiertes Training
- 7.4 Trainings-Kontrolle
- 7.5 Trainingsdauer

8. TPA

9. Explosionszeichnung

10. Teileliste

11. Garantie

12. Service-Hotline & Ersatzteilbestellformular

6. Technical details 39
- 6.1 Adapter 39
- 6.2 Conformity according to the Product safety law 39

7. Training manual 40
- 7.1 Training frequency 40
- 7.2 Training intensity 40
- 7.3 Heartrate orientated training 40
- 7.4 Training control 41
- 7.5 Trainings duration 42

8. - 43

9. Explosion drawing 44

10. Parts list 46

11. Warranty (Germany only) 47

12. - 48

1. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

- Es handelt sich bei diesem Ergometer um ein drehzahlun-abhängiges Trainingsgerät der Klasse HA, nach DIN EN 957-1/5.

- Max. Belastbarkeit 150 kg.
- Der Ergometer darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden!
- Jegliche andere Verwendung ist unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Importeur kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimungsgemäßen Gebrauch verursacht werden.
- Sie trainieren mit einem Gerät, das sicherheitstechnisch nach neuesten Erkenntnissen konstruiert wurde. Mögliche Gefahrenquellen, die Verletzungen verursachen könnten, wurden bestmöglich ausgeschlossen.

Um Verletzungen und/oder Unfälle zu vermeiden, lesen und befolgen Sie bitte diese einfachen Regeln:

1. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät oder in dessen Nähe zu spielen.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern, Handgriffe und Pedale fest angezogen sind.
3. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus und nutzen Sie das Gerät bis zur Instandsetzung nicht. Achten Sie auch auf eventuelle Materialermüdungen.
4. Hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und Wasserspritzer sind zu vermeiden.
5. Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durchlesen.
6. Das Gerät braucht in jede Richtung genügend Freiraum (mindestens 1,5m).
7. Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Untergrund.
8. Trainieren Sie nicht unmittelbar vor bzw. nach den Mahlzeiten.
9. Lassen Sie sich vor Beginn eines Fitness-Trainings immer zuerst von einem Arzt untersuchen.
10. Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gewährleistet werden, wenn Sie in regelmäßigen Abständen die Verschleißteile überprüfen. Diese sind mit * in der Teileliste gekennzeichnet.

11. Trainingsgeräte sind auf keinen Fall als Spielgeräte zu verwenden.
12. Stehen Sie sich nicht auf das Gehäuse.
13. Tragen Sie keine lose Kleidung, sondern geeignete Trainingskleidung wie z.B. einen Trainingsanzug.

14. Tragen Sie Schuhe und trainieren Sie nie barfuß.
15. Achten Sie darauf, dass sich nicht Dritte in der Nähe des Gerätes befinden, da weitere Personen durch die beweglichen Teile verletzt werden könnten.
16. Das Trainingsgerät darf nicht in feuchten Räumen (Bad) oder auf dem Balkon aufgestellt werden.

17. Bei Verwendung von Medikamenten fragen Sie bitte vor Beginn Ihres Trainings Ihren Arzt.
18. Achten Sie darauf, dass keine Teile in den Bewegungs-bereich stehen. Sie könnten sich verletzen

1. Safety instructions

IMPORTANT!

- The Ergometer is produced according to DIN EN 957-1/5 class HA.

- Max. user weight is 150 kg.
- The Ergometer should be used only for its intended purpose.

- Any other use of the item is prohibited and maybe dangerous. The importeur cannot be held liable for damage or injury caused by improper use of the equipment.
- The Ergometer has been produced according to the latest safety standards.

To prevent injury and / or accident, please read and follow these simple rules:

1. Do not allow children to play on or near the equipment.

2. Regularly check that all screws, nuts, handles and pedals are tightly secured.
3. Promptly replace all defective parts and do not use the equipment until it is repaired. Watch for any material fatigue.
4. Avoid high temperatures, moisture and splashing water.

5. Carefully read through the operating instructions before starting the equipment.
6. The equipment requires sufficient free space in all directions (at least 1.5 m).
7. Set up the equipment on a solid and flat surface.

8. Do not exersice immediately before or after meals.

9. Before starting any fitness training, let yourself examined by a physician.
10. The safety level of the machine can be ensured only if you regularly inspect parts subject to wear. These are indicacated by an * in the parts list. Levers and other adjusting mechanisms of the equipment must not obst ruct the range of movement during training.
11. Training equipment must never be used as toys.

12. Do not step on the housing but only on the steps provi-ded for this purpose.
13. Do not wear loose clothing; wear suitable training gear such as a training suit, for example.
14. Wear shoes and never exercise barefoot.
15. Make certain that other persons are not in the area of the home trainer, because other persons may be injured by the moving parts.
16. It is not allowed to place the item in rooms with high humidity (bathroom) or on the balcony.

17. If you take medicine, please contact a doctor before you start your exercise
18. Pay attention, that there are no parts in the moving area,

2. Allgemeines

Der Anwendungsbereich dieses Trainingsgerätes ist der Heimbereich. Das Gerät entspricht den Anforderungen der DIN EN 957-1/5 Klasse HA. Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf EG Richtlinie 2006/95/EG und die 2004/108/EG. Bei unsachgemäßem Gebrauch dieses Gerätes (z. B. übermäßigem Training, falsche Einstellungen, etc.) sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Vor Beginn des Trainings sollte eine allgemeine Untersuchung von Ihrem Arzt durchgeführt werden, um eventuelle vorhandene Gesundheitsrisiken auszuschließen.

2.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen und wieder verwertbaren Materialien:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)

2.2 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

2.3 Symbolerklärung

Enthält wichtige Informationen

2. General

This training equipment is for use at home. The equipment complies with the requirements of DIN EN 957-1/5 Class HA. The CE marking refers to the EU Directive 2006/95/EEC and 2004/108/EEC. Damage to health cannot be ruled out if this equipment is not used as intended (for example, excessive training, incorrect settings, etc.).

Before starting your training, you should have a complete physical examination by your physician, in order to rule out any existing health risks.

2.1 Packaging

Environmentally compatible and recyclable materials:

- External packaging made of cardboard
- Molded parts made of foam CFS-free polystyrol (PS)
- Sheeting and bags made of polyethylene (PE)
- Wrapping straps made of polypropylene (PP)

2.2 Disposal

Please be sure to keep the packing for the event of repairs / warranty matters. The equipment should not be disposed of in the household rubbish!

2.3 Explanation of symbols

Contains important information

3. Aufbau

Um den Zusammenbau des Ergometers für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Teile bereits vormontiert. Bevor Sie das Gerät zusammenbauen, sollten Sie bitte diese Aufbauanleitung sorgfältig lesen und danach Schritt für Schritt, wie beschrieben, fortfahren.

Packungsinhalt

- Entnehmen Sie alle Einzelteile aus der Styroporform und legen Sie diese nebeneinander auf den Boden.
- Stellen Sie den Hauptrahmen auf eine bodenschonende Unterlage, da ohne montierte Standfüße Ihr Boden beschädigt/ verkratzt werden könnte.
  Diese Unterlage sollte flach und nicht zu dick sein, sodass der Rahmen einen stabilen Stand hat.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Zusammenbaus in jede Richtung hin genügend Bewegungsfreiraum (mind. 1,5 m) haben.

3.1 Checkliste

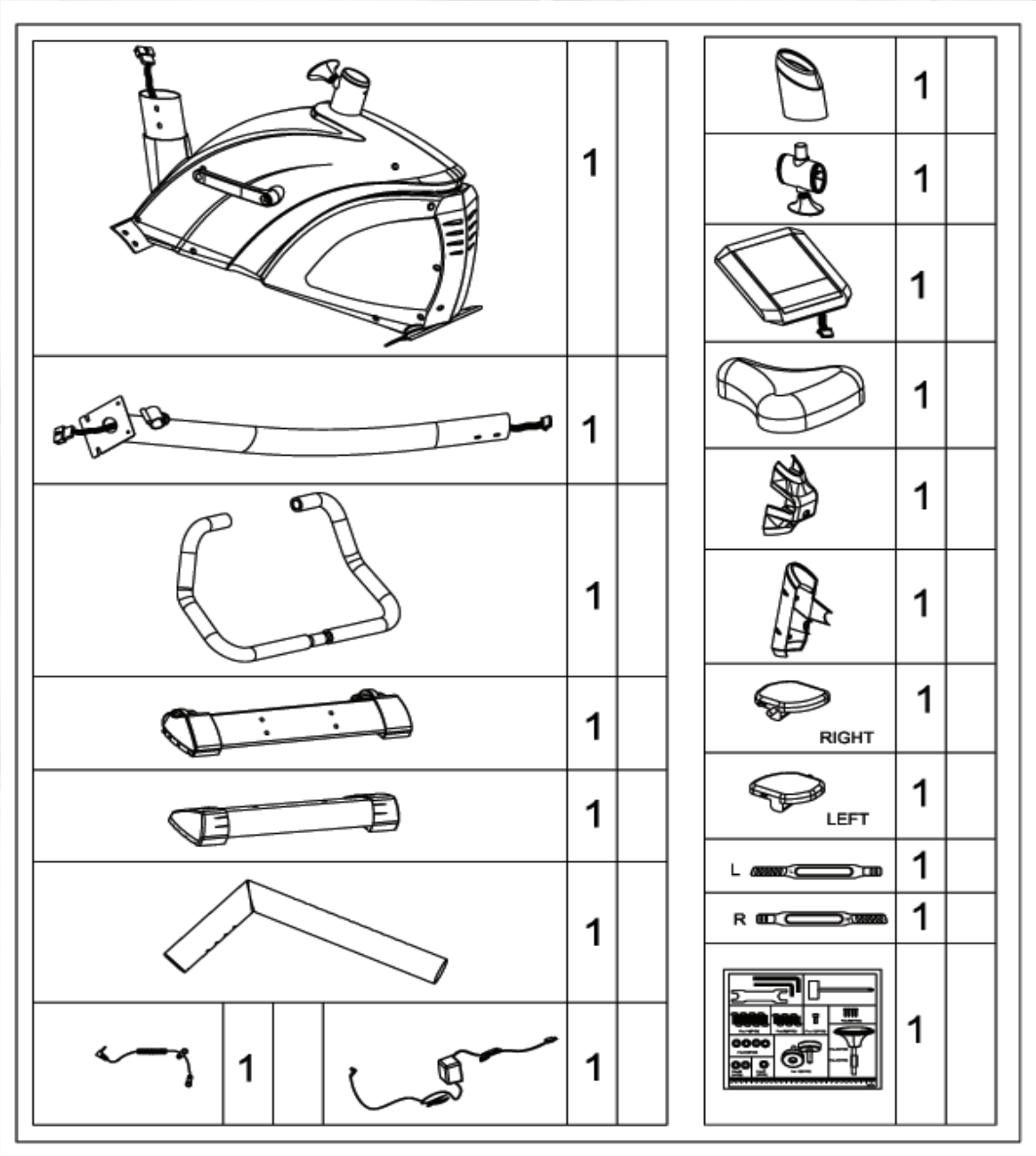
3. Assembly

In order to make assembly of the Ergometer as easy as possible for you, we have preassembled the most important parts. Before you assemble the equipment, please read these instructions carefully and then continue step by step as described

Contents of packaging

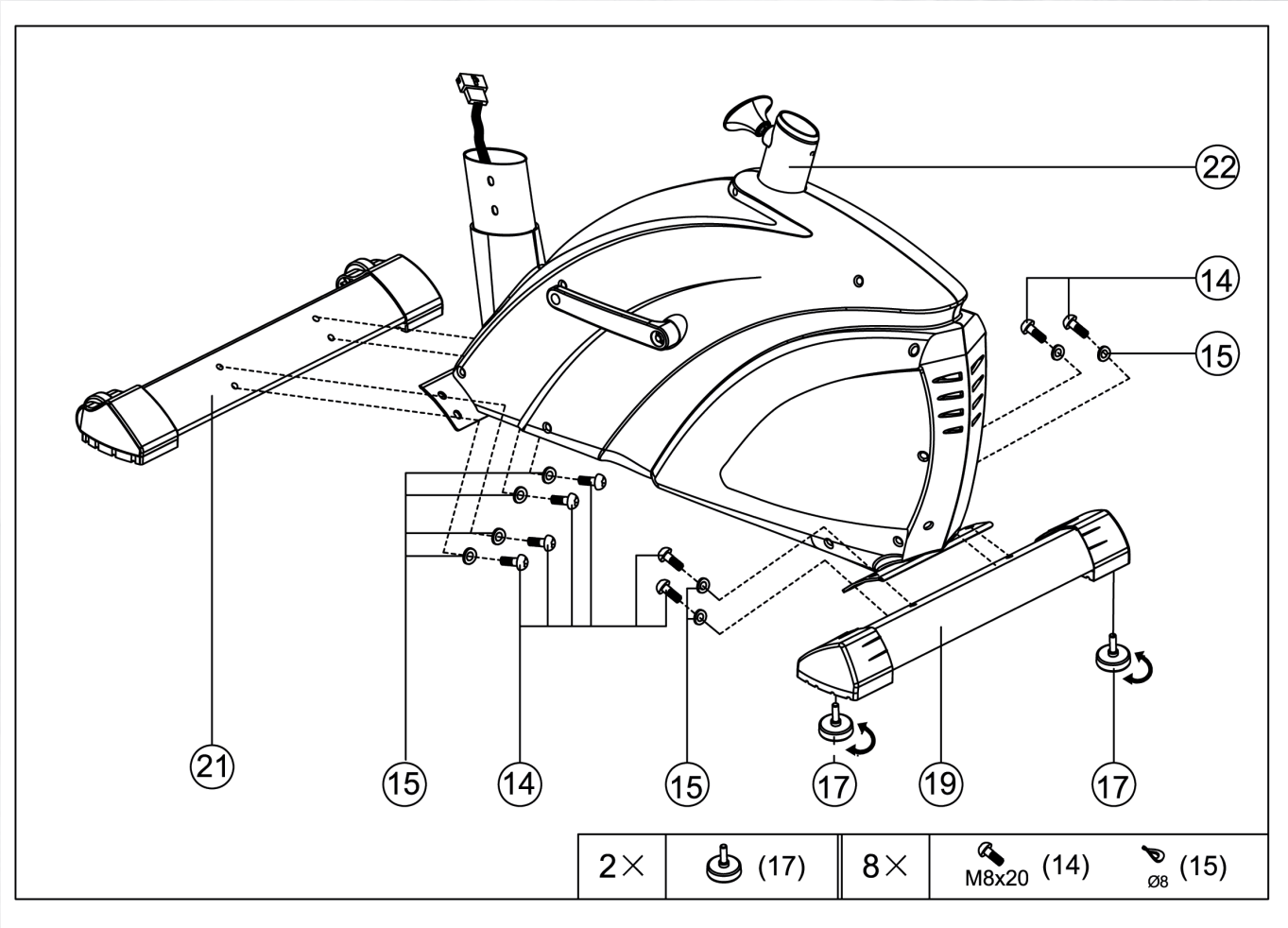
- Unpack all individual parts and place them alongside each other on the floor.
- Place the main frame on a pad protecting the floor, because without its assembled base feet it can damage / scratch your floor. The pad should be flat and not too thick, so that the frame has a stable stand.
- Make certain that you have adequate room for movement (at least 1.5 m) on all sides during assembly.

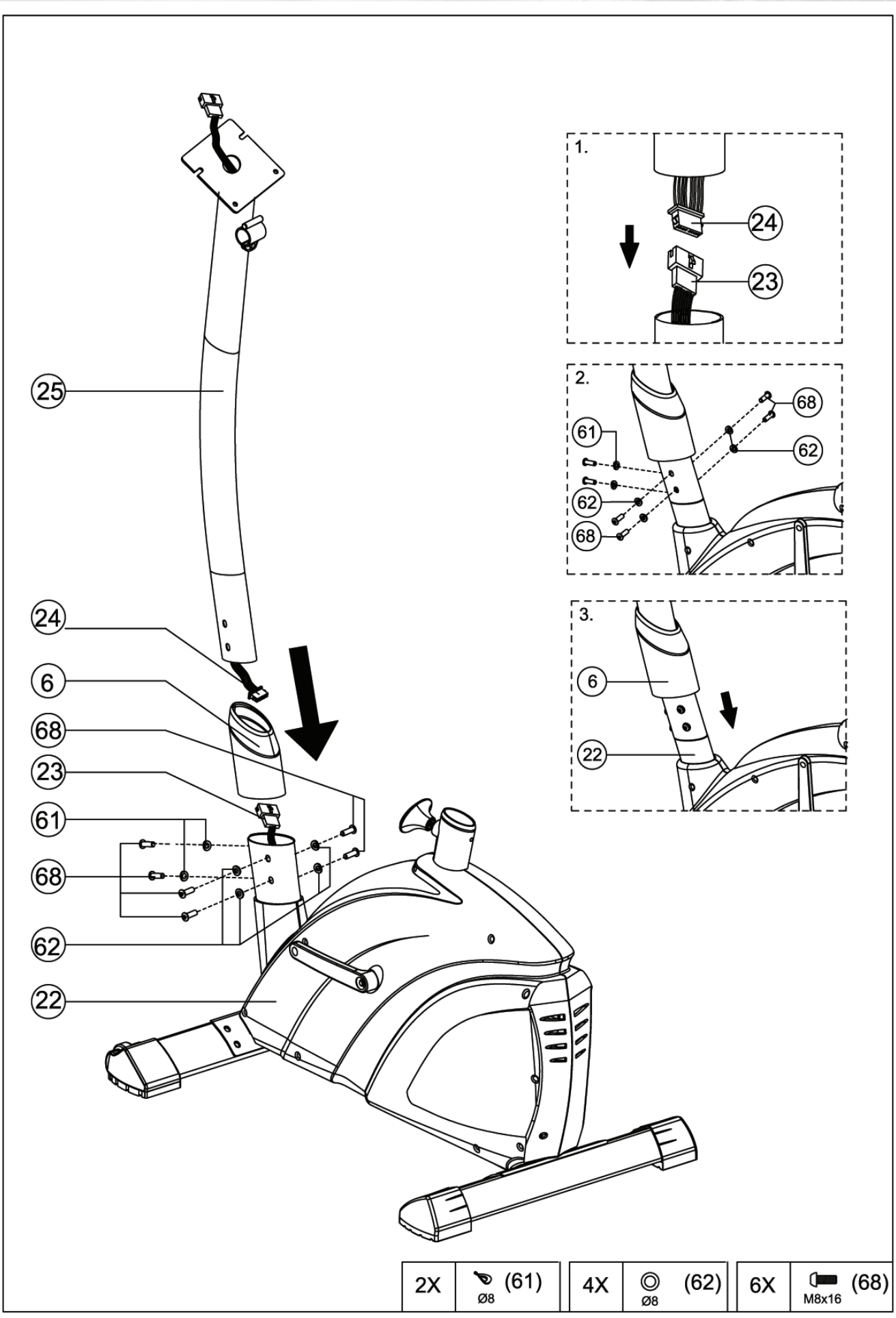
3.1 Check list



3.2 Montageschritte/Assembly steps

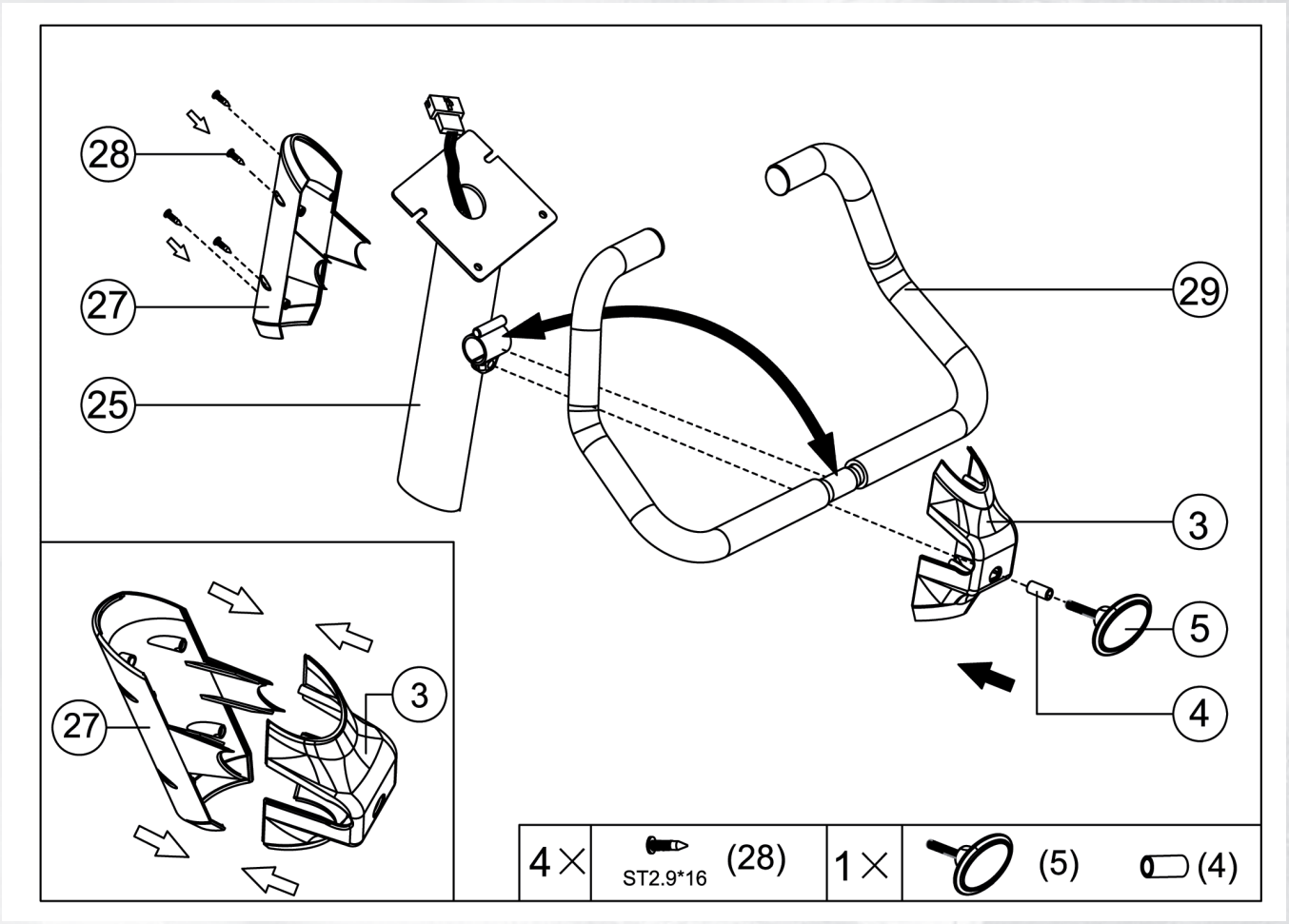
Schritt /Step 1



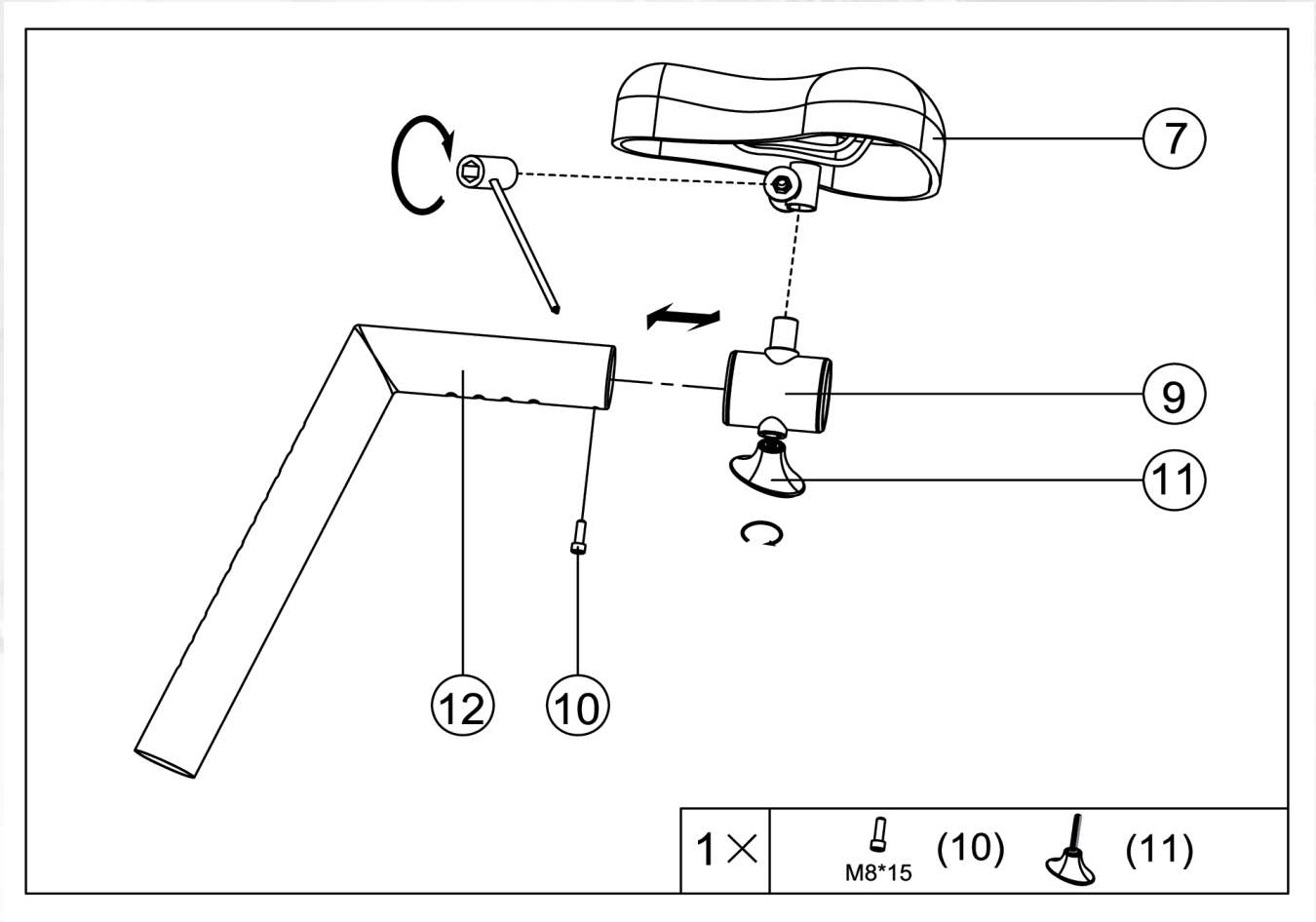


2X	(61) Ø8	4X	(62) Ø8	6X	(68) M8x16

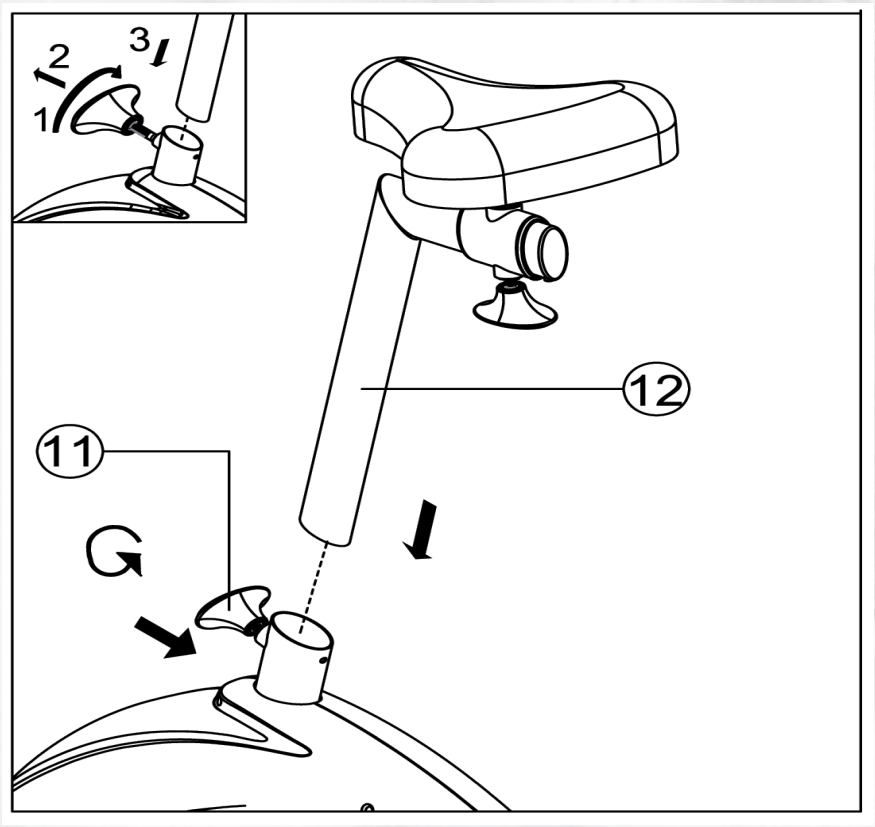
Schritt / Step 3



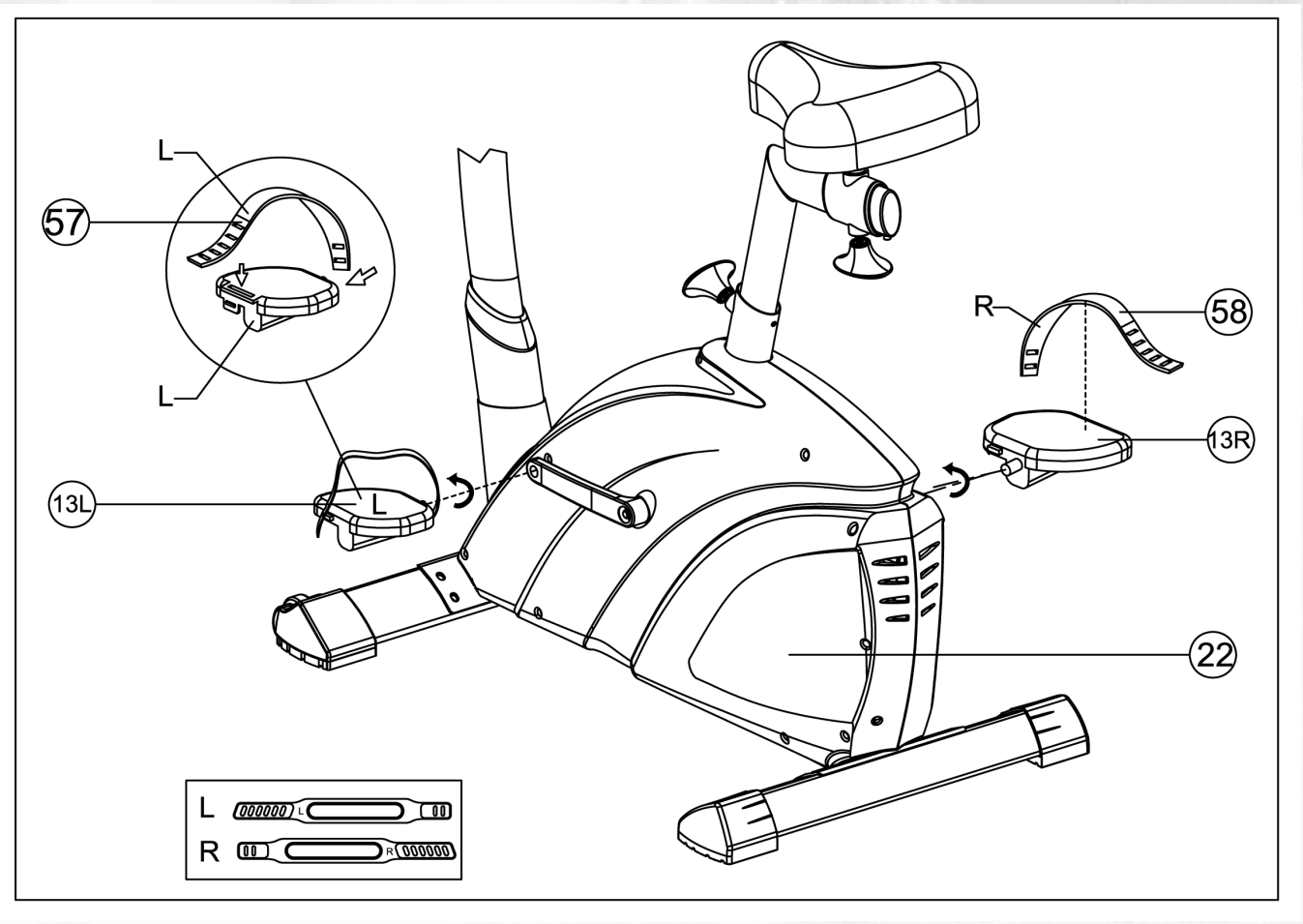
Schritt / Step 4



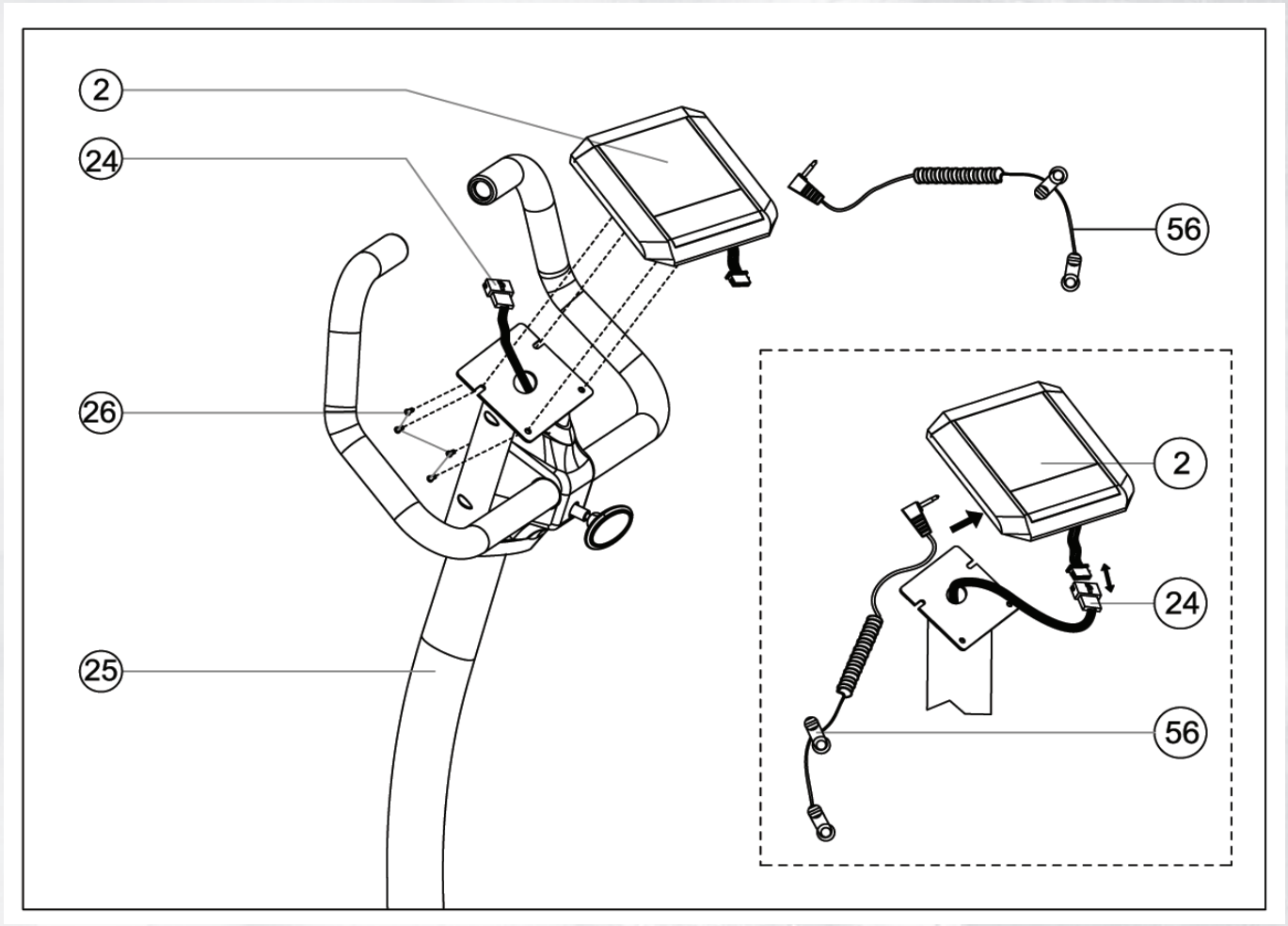
Schritt / Step 5



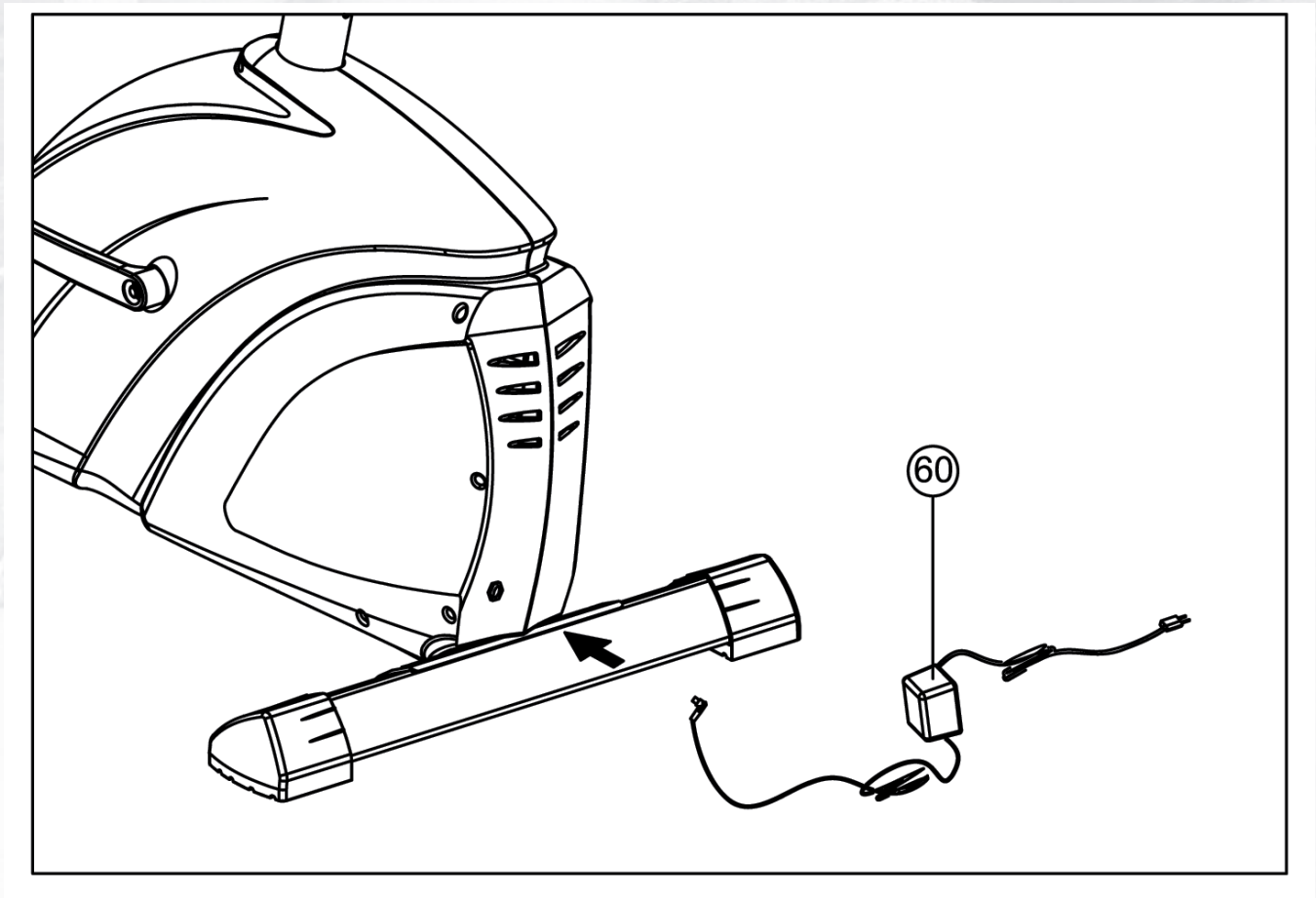
Schritt / Step 6



Schritt / Step 7



Schritt / Step 8



3.3 Einstellen der Sitzposition

Sitzhöhe (vertikale Verstellung):
Das wichtigste Positionsmass ist die Sitzhöhe. Stellen Sie das Sattelstützrohr in einer solchen Höhe ein, dass beim Sitzen auf dem Gerät und Festhalten am Lenker beide Zehenspitzen gleichzeitig den Boden berühren.

Die Sattelstütze darf nur bis zur max. Markierung herausgezogen werden!

Satteleinstellung (horizontal): Nach der Einstellung der Sitzhöhe ist die Einstellung des Sattelschlittens vorzunehmen. Dies können Sie leicht durch Lösen der Griffschraube und Verschieben des Sattelschlittens entsprechend Ihrer Körpergröße vornehmen. Folgende Faustregel kann zusätzlich bei der Einstellung berücksichtigt werden:

Bei waagerecht gestellter Tretkurbel sollte der Winkel zwischen Oberschenkel und Unterschenkel 90° betragen.

Neigungsverstellung des Sattels: Öffnen Sie beide Muttern am Sattelgestell, bis sich der Sattel leicht drehen lässt. Verstellen Sie die Neigung des Sattels durch drücken oder ziehen an der Sattelspitze. Ist eine komfortable Neigung erreicht, drehen Sie die zuvor geöffneten Muttern der Sattelgestells mit dem passenden Werkzeug wieder zu.

3.4 Lenkerverstellung

Nach dem Lösen der Flügelschraube können Sie durch Neigen des Lenkers die für Sie bequemste Lenkerposition auswählen. Anschließend den Drehknopf wieder handfest anziehen

3.3 How to adjust the saddle postion

Height of the saddle: Most important is the correct height of the saddle. Please fix the saddle in such a height, that both toes can touch the floor.

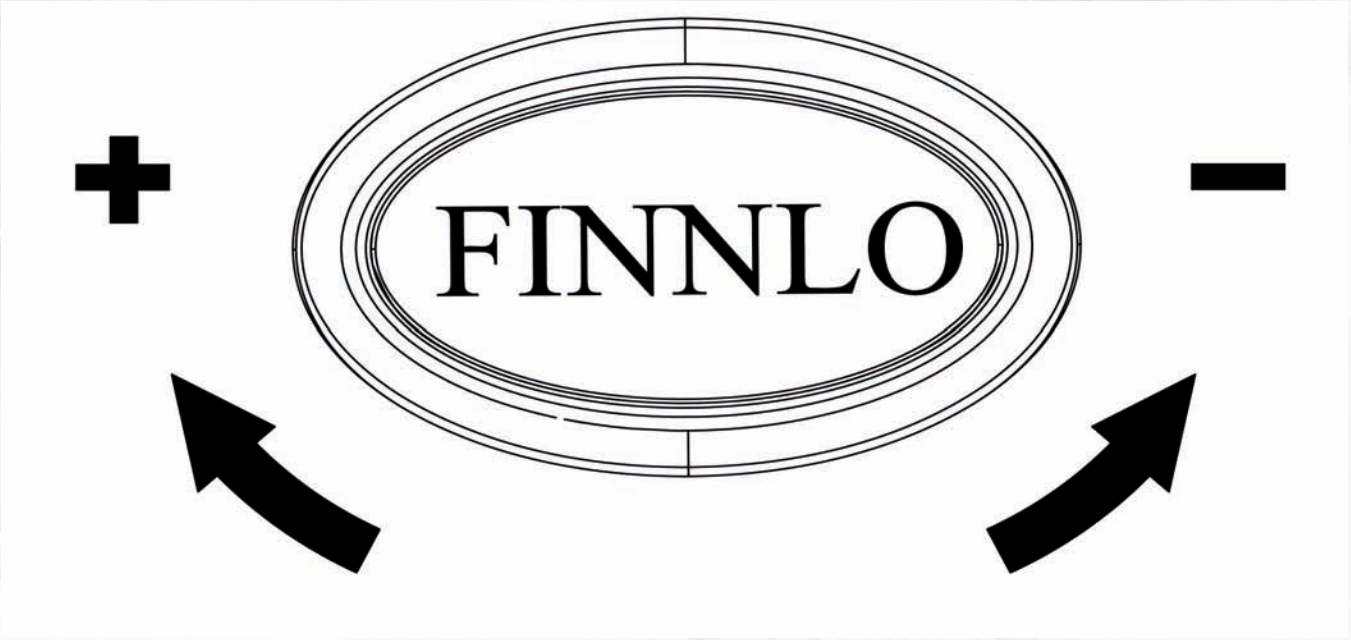
The saddle may only be pulled out to the max. position as indicated

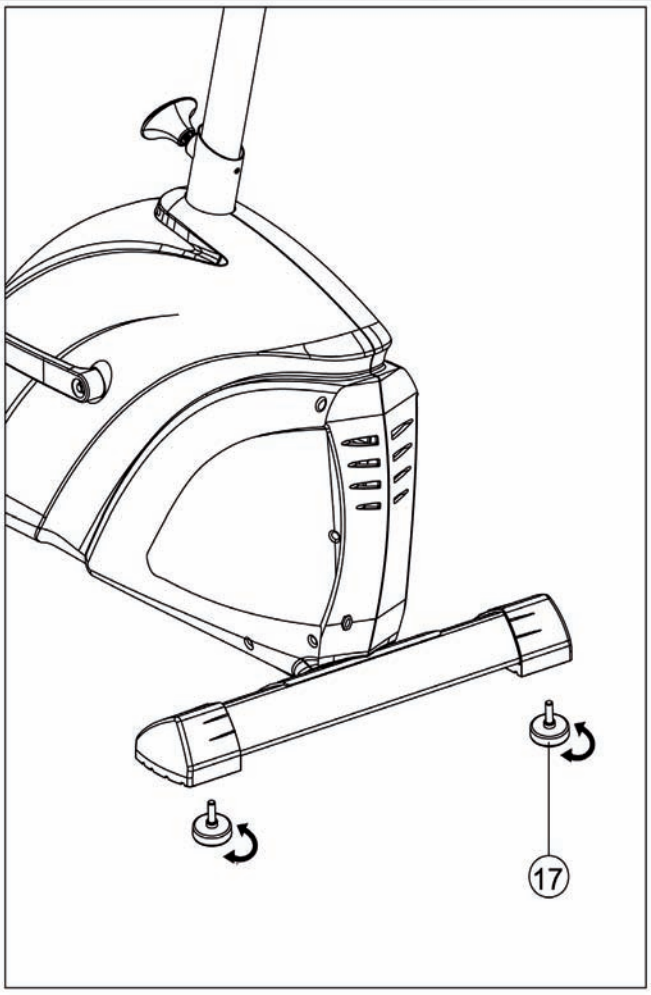
Horizontal saddle adjustment: Adjust the height of the saddle first. Unfasten the stargrip and move the saddle slider forward or backward. Adjust it to a position, that when the pedals are in the middle position, your knee should be at a 90 degree angle .

Saddle incline adjustment: Open the 2 pcs of nuts under the saddle, till the saddle can be turned. Push or pull the saddle till you seat comfortable. Tight both nuts.

3.4 Handlebar adjustment

After unfixing the T-grip, you can adjust the angle of the handlebar, to get the most comfortable seat position. After positioning of the handlebar, you have to tighten the knob.



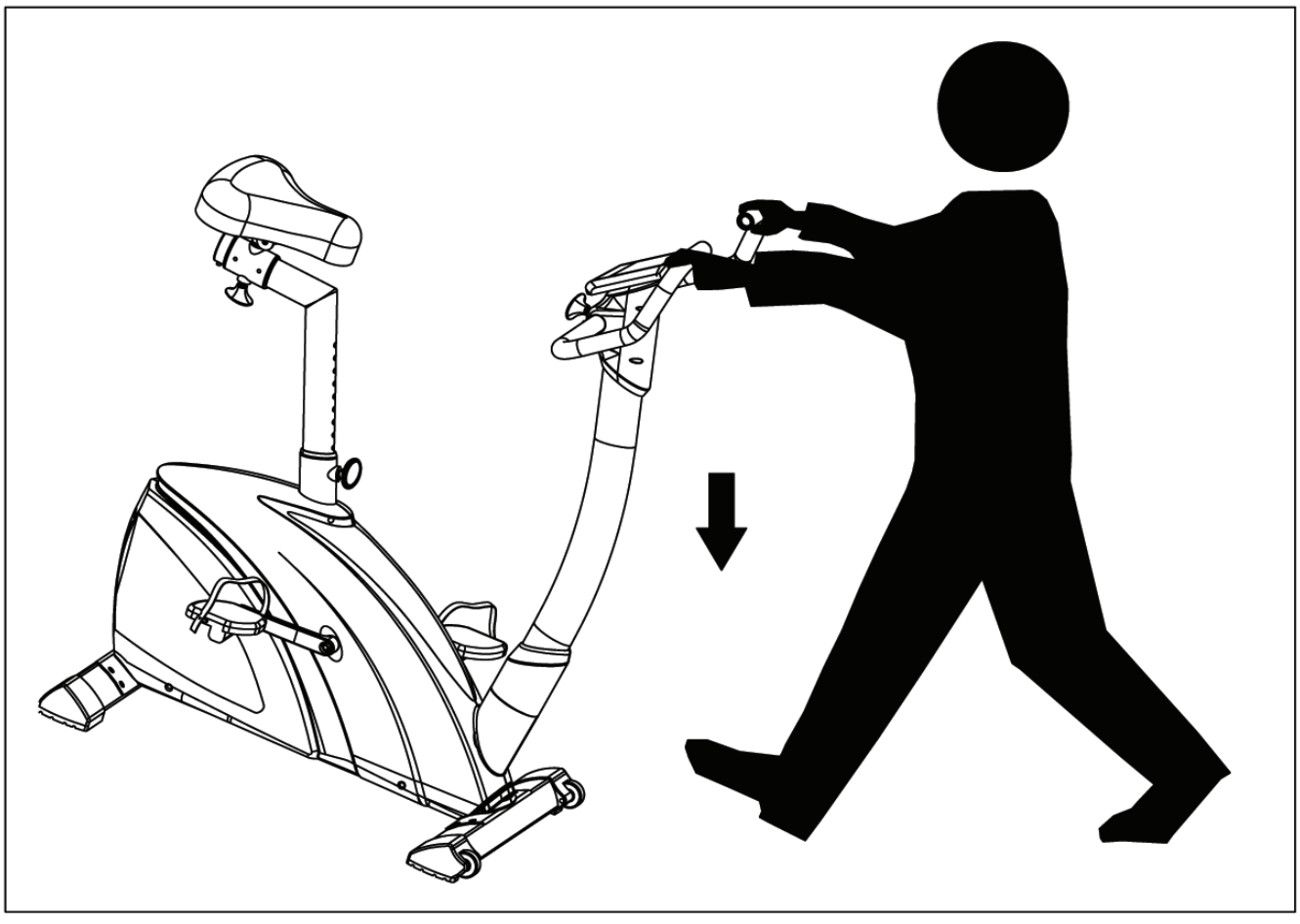


3.5 Höhensverstellung

Durch Drehen der Höhenverstellkappen am hinteren Standfuß ist ein Bodenausgleich möglich. Ein Drehen gegen den Uhrzeigersinn bewirkt ein Herausdrehen der Höhenverstellung. Achten Sie darauf, dass sich noch genügend Gewindegänge in der Fußkappe befinden.

3.5 Height adjustment

Turning the height adjustment screws can solve the wobble of the ergometer. Turn the screw anti-clockwise increases the height. Please pay attention that there is enough thread left in the foot cap.



4. Pflege und Wartung

Wartung

- Grundsätzlich bedarf das Gerät keiner Wartung
- Kontrollieren Sie regelmäßig alle Geräteteile und den festen Sitz aller Schrauben und Verbindungen
- Tauschen Sie defekte Teile über unseren Kundenservice sofort aus. Das Gerät darf dann bis zur Instandsetzung nicht verwendet werden.

Pflege

- Zur Reinigung verwenden Sie bitte nur ein feuchtes Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Computer gelangt.
- Bauteile (Lenker, Sattel), welche mit Schweiß in Kontakt kommen, brauchen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

4. Care and Maintenance

Maintenance

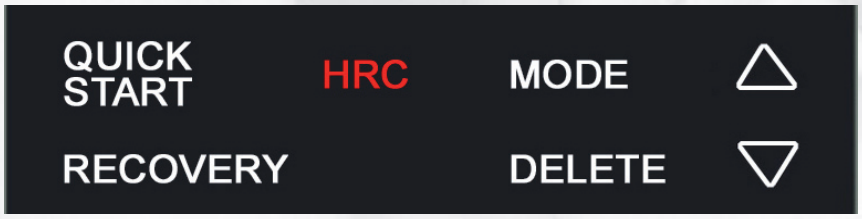
- In principle, the equipment does not require maintenance.
- Regularly inspect all parts of the equipment and the secure seating of all screws and connections.
- Promptly replace any defective parts through our customer service. Until it is repaired, the equipment must not be used.

Care

- When cleaning, use only a moist cloth and avoid harsh cleaning agents. Ensure that no moisture penetrates into the computer.
- Components (handlebar, saddle) that come into contact with perspiration, need cleaning only with a damp cloth.

5. Computer (D)

5.1 Computertasten



QUICK-START:
Setzt alle Funktionswerte auf Null zurück und das Training kann sofort mit 25Watt im Watt-Modus begonnen werden. Egal in welchem Programm Sie sich befinden, diese Taste kann jederzeit gedrückt werden. Sie gelangen direkt in den Wattmodus. Nach Beenden dieses Trainings müssen Sie den User erneut auswahlen, da Sie sich im User 0 befinden

HRC:
Sie gelangen sofort in den HRC-IND-Modus um Ihren individuellen Maximalpuls oder eine Pulszone vorgeben zu können. Egal in welchem Programm Sie sich befinden, diese Taste kann jederzeit gedrückt werden.

MODE:
Durch Drücken kann eine Funktion bestätigt werden

▲/▼:
Erhöhung/ Verringerung von Funktionswerten . Ein längeres Drücken aktiviert den Schnelldurchlauf.

RECOVERY:
Erholungspulsmessung mit Erteilung einer Fitnessnote 1-6

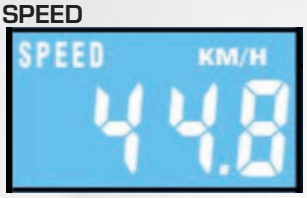
DELETE:
- kurzes Betätigen löscht den aktuellen Funktionswert im Vorgabemodus
- durch kurzes Drücken im Durchschnitt/Trip Modus gelangen Sie in die Menüauswahl (WATT, HRC, PROGRAM, MANUAL,und INDIVIDUAL.
- ein längeres Betätigen (2 Sekunden<) im Durchschnitt/Trip Modus bewirkt den Rücksprung zur Userauswahl.

5.2 Computerfunktionen / Anzeigen

RPM

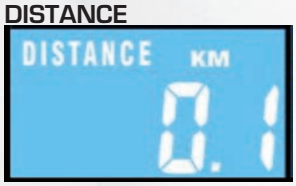
Pedalumdrehungen pro Minute (Revolutions per minute, 15-200)

SPEED



Anzeige der Geschwindigkeit in km/h (0-99.9km/h). Es handelt sich um einen theoretischen Annahmewert, welcher nicht mit dem Wert eines normalen Fahrrades verglichen werden kann.

DISTANCE



Registriert die Entfernung in 0,1 km Schritten (0 – 999.9)

TIME

Registriert die Trainingszeit in Sekunden-Schritten (00:00 – 99:59)

WATT

Im drehzahlunabhängigen Modus: Zeigt den aktuell eingestellten Wattwert an
Im drehzahlabhängigen Modus: Zeigt den tatsächlichen Wattwert aus Drehzahl und Widerstandsstufe an.

KCAL

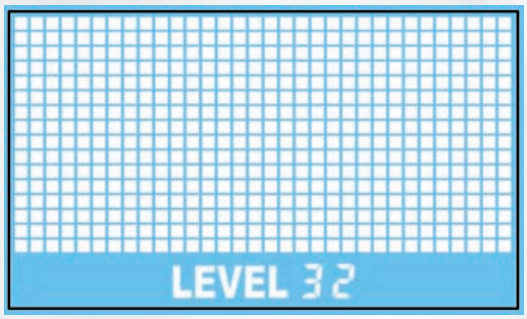
Zeigt den Kilokalorienverbrauch mit einem Wirkungsgrad von 22% zum Aufbringen der mechanischen Leistung an. Anzeige von 10-9990Kcal.

PULSE

Pulswertanzeige: Wertebereich von 40–199 Schlägen pro Minute.
Sie zeigt zusätzlich den Prozentsatz des aktuellen Pulswertes im Vergleich zum maximal gesetzten oder errechneten Pulswert an. Die Pfeile im Pulsfenster zeigen an, dass der Widerstand nicht mehr erhöht oder verringert werden kann, und Sie somit langsamer (Pfeil nach unten) oder schneller (Pfeil nach oben) treten müssen. Bei der Eingabe der Pulsobergrenze steht Ihnen ein Wertebereich von 120-199 Schlägen/Min zur Verfügung. Der Leuctende Kreis zeigt an, dass Sie sich kurz unterhalb des Maximalpulses befinden

WARNUNG: Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder Tod führen. Bei Schwindel-/Schwächegefühl sofort das Training beenden!

LEVEL



Zeigt den Tretwiderstand in 40Stufen/Levels an. Zusätzlich zeigt dieser Bereich das Profil der Programme an.

5.2.1 Anmerkung zu einzelnen Funktionen

A) Trainingsende-/pause

Bei weniger als 15 Pedalumdrehungen/min erkennt der Computer eine Trainingsunterbrechung. Es erscheint das Durchschnittszeichen und TRIP in der Menüleiste. Abwechselnd werden die Durchschnittsdaten für: Rpm, Speed, Watt und den Puls und anschließend die absoluten Trip-Daten für Distance, Time und Kcal angezeigt. Die Werte werden für ca. 4 Minuten abwechselnd angezeigt. Nach 4 Minuten aktiviert der Computer den Schlummermodus. Zum Aktivieren des Computers können Sie irgendeine Taste drücken.

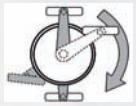
B) Pulsmessung

Ohrpulsmessung: Bitte befestigen Sie zur Pulswerterfassung den Ohrclip am Ohrläppchen und den Stecker des Herzfrequenzkabels an der dafür vorgesehenen Buchse auf der linken Seite des Computers. Um ein Wackeln des Ohrclips und damit eine fehlerhafte Pulsübertragung zu vermeiden, fixieren Sie bitte das Pulskabel mit der Klammer an Ihrem Kleidungsstück. Wenn Ungenauigkeiten bei der Pulsübertragung auftreten, massieren Sie bitte Ihr Ohrläppchen mit den Fingern, um die Blutzirkulation zu stimulieren.

Pulsmessung mit Brustgurt: Der Computer ist mit einem Chip ausgestattet, welcher die drahtlose Pulsübertragung mit einem Brustgurt (5,0 – 5,5 kHz) ermöglicht.
Wird kein Pulssignal während des Trainings erfasst, dann reduziert sich der Widerstand alle 10 Sekunden um 25Watt, bis der Mindeswiderstand erreicht wird oder bis ein Pulssignal wieder empfangen wird.

5.2.2 Symbolerklärungen und Wissenwertes

A) Tretsybmol



Das Symbol fordert Sie zum Treten auf. Sie bestätigen somit Ihre eingegeben Daten und beginnen mit Ihrem Training.

B) Trink FIT

Sie können bei der Eingabe der persönlichen Daten festlegen, ob während Ihres Trainings das Trink FIT-Symbol erscheinen soll und Sie dadurch ans Trinken errinnert werden wollen. Sie haben die Möglichkeit, dass es alle 15, 20, 25 oder 30 Minuten erscheint. Egal in welchem Programm Sie sich befinden, das Trinkmanager-Symbol erscheint für 3 Sekunden mit einem Signalton in der Matrix.

C) Aktivierung des Computers aus dem Schlummermodus
Um den Computer aus dem Schlummermodus zu aktivieren, drücken Sie irgendeine Taste. Ein Treten bewirkt keine Aktivierung.

D) Vorgabewerte
Vorgabewerte: Nach erreichen des Vorgabewertes, ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training. Im Display erscheinen die Durchschnitts/Tripwerte. Ein weiteres Training ist nur durch eine Wiederaktivierung und zwar durch ein Drücken der DELETE-Taste möglich.

Achtung: Es kann außer dem Pulswert immer nur ein Vorgabewert vorgegeben werden. Sollten Sie einen weiteren Wert aktivieren, wird der bereits gesetzte Wert auf OFF gesetzt. Sie können sofort mit dem Training beginnen, wenn Sie den gewünschten Wert eingegeben haben und mit Treten beginnen.

E) HI-Watt
Im PROGRAM-Modus, werden Sie aufgefordert ein Hi-Watt vorzugeben. Sie können dadurch die maximale Wattleistung im Profil vorgeben. Alle anderen Levels werden entsprechend zum maximalen Wert berechnet.

F) Recovery
Bei Trainingsende „RECOVERY"drücken und mit Treten aufhören. Der Computer misst 60Sekunden lang Ihren Puls. Bei einer Pulsdifferenz von ca. 20% erhalten Sie die Note F1 (sehr gut).

G) Watterhöhung im HRC Modus
Der Widerstand (Wattleistung) wird alle 30 Sekunden um 10 Watt erhöht und zwar solange, bis sich der tatsächliche Pulswert 5 Schläge unter dem Zielpuls befindet. Steigt der Puls in einer Minute nicht weiter an, wird der Widerstand erneut erhöht. Ist der Pulswert für fünf Sekunden über dem Zielpulswert, dann wird der Widerstand sofort um 20 Watt reduziert und dann alle weitere 20 Sekunden um 10 Watt, bis Sie sich wieder unter dem Zielpuls befinden. Anschließend steigt der Widerstand wieder an.

Widerstandsanpassung bei IND: Sie haben im IND Modus die Möglichkeit eine Pulszone zu aktivieren. Die Widerstandserhöhung funktioniert wie oben beschrieben. Da Sie zusätzlich eine Untergrenze vorgegeben haben, muss sich Ihr aktueller Pulswert für fünf Sekunden unter der unteren Grenze (LO) befinden, bevor sich der Widerstand erhöht.
Problem: Haben Sie die Untergrenze zu tief gewählt, und Sie können diesen Wert nicht unterbieten, wird der Widerstand nicht mehr erhöht. Sie müssen das Training abbrechen und neue Zielpulswerte vorgeben. Die Pfeile im Pulsfenster zeigen an, dass der Widerstand nicht mehr erhöht oder verringert werden kann, und Sie somit langsamer (Pfeil nach unten) oder schneller (Pfeil nach oben) treten müssen.

Befindet Sie sich Ihre Herzfrequenz 5 Schläge unter der gesetzten oberen Pulsgrenze, beginnt der Punkt zwischen den Pfeilen zu blinken. Er zeigt Ihnen an, dass Sie sich Ihrer gesetzen Obergrenze nähern. Sollten Sie sich über der Grenze befinden, ertönt ein Signalton und die aktuelle Pulsfrequenz blinkt..

Pulsanzeige: Es wird der prozentuale Wert des aktuellen Wertes im Vergleich zur oberen Pulsgrenze angezeigt, d.h. 100% entsprechen der Pulsobergrenze.

Bitte verwenden Sie für den HRC-Modus immer einen Brustgurt!

H) Alter
Dient zum Berechnen des Maxiamlpulses

I) Kcal berechnung
Berechnet den Energieumsatz des Körpers mit einem Wirkungsgrad von 22%. Das heißt, die restlichen 78% an Energieverbrauch setzt der Körper in Wärme um. Umrechnung von Joule zu Kcal: 1cal=4,1867J.

Rechenbeispiel: 60Watt für 20Minuten
60(Watt) x 20(Min) x 60Rpm=72000J= 17197cal.
17197cal entsprechen dem Energieumsatz von 22%. Daraus ergibt sich ein Kalorienverbrauch von 100%=78169cal oder 78Kcal.

5.3 Computer Inbetriebnahme

5.3.1 Sofort-Start Funktion

Für eine optimale Benutzerfreundlichkeit Ihres Trainingsgerätes wurde die Möglichkeit eines schnellen und unkomplizierten Computerstarts geschaffen. Gehen Sie wie folgt vor:

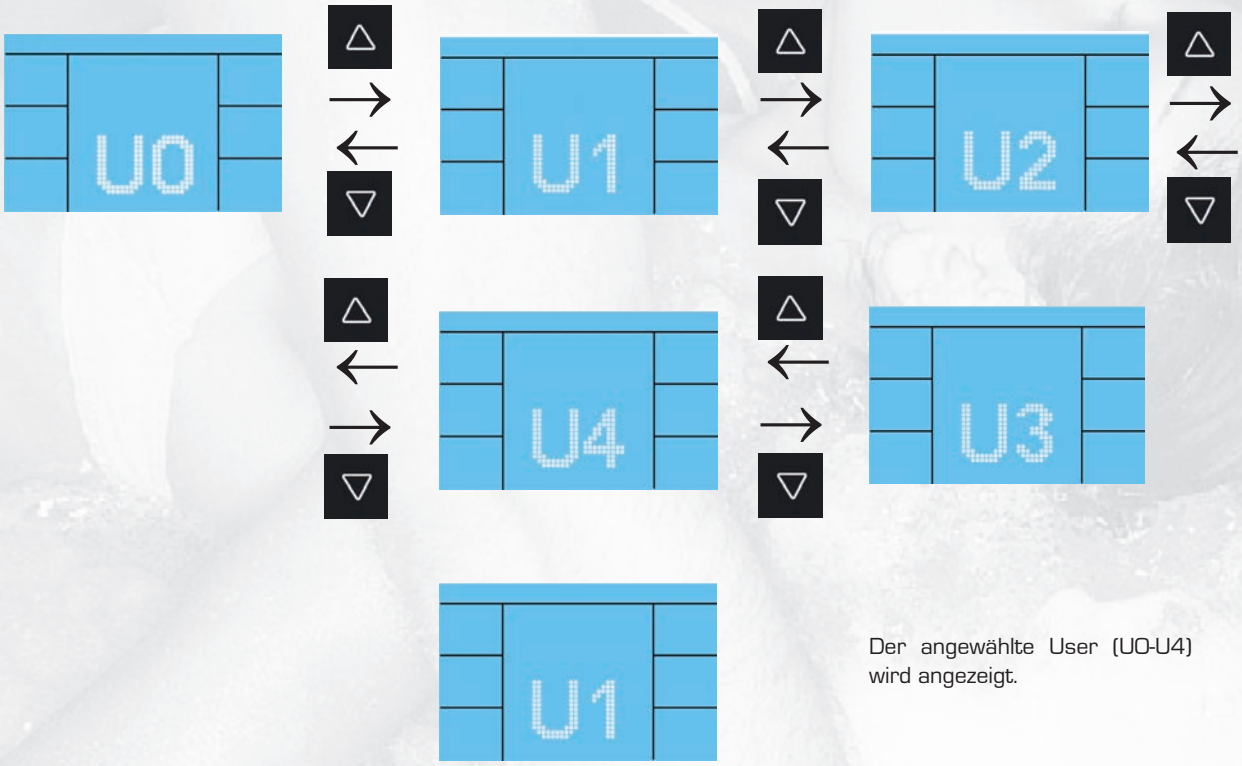
- Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzgerät am hinteren Ende des Gerätes an der vorgesehenen Buchse an. Es erscheint im Display „U0, U1, U2, U3, oder U4".

- Starten Sie Ihr Training indem Sie zu Treten beginnen. Alle Daten beginnen aufwärts zu zählen. Befinden Sie sich im Benutzer U0 werden die Trainingsdaten nach Beendigung des Trainings nicht gespeichert.

5.4 Training mit Userauswahl

5.4.1 Userauswahl und Vorgabe der persönlichen Daten

1) USER-Auswahl



Der angewählte User (U0-U4) wird angezeigt.

A) oder B) MODE

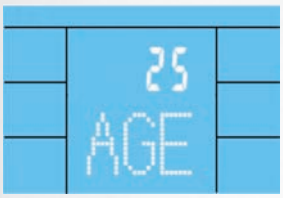
3s< drücken: siehe 2) Eingabe der persönlichen Daten

<1s drücken: siehe 5.4.2 Watt

Sie trainieren im drehzahlunabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

2) Eingabe der persönlichen Daten

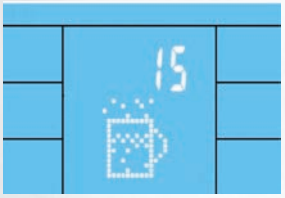
Schritt 2



20-90 Jahre

MODE

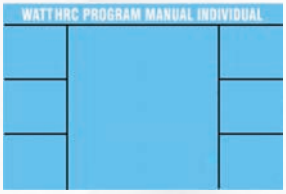
kurz drücken



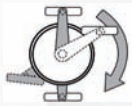
OFF, 15, 20, 25, 30min

MODE

kurz drücken



A)



B)

MODE

Sie gelangen zur Menüauswahl,
siehe 5.4.2

5.4.2 WATT-Modus

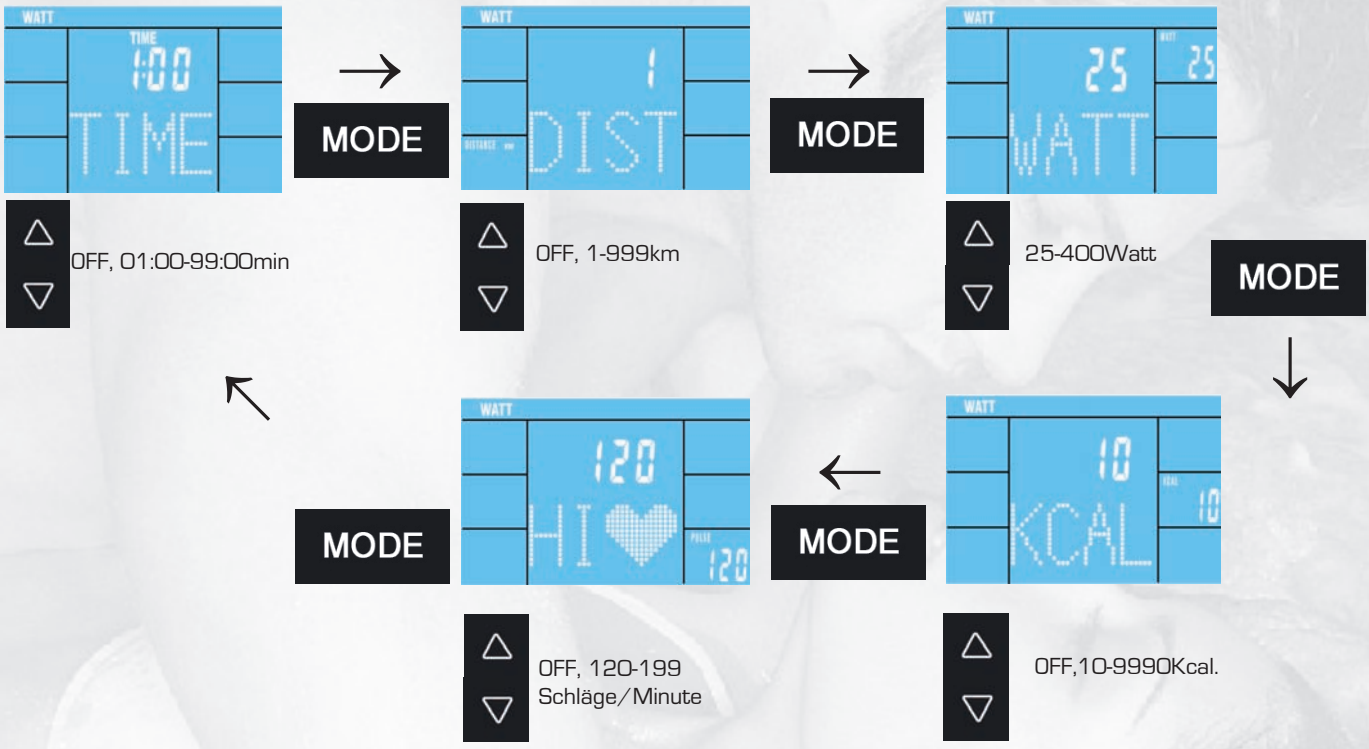
A) WATT-Menü Auswahl

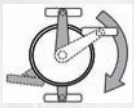
Menüauswahl, WATT blinkt.

MODE

kurz drücken

B) Eingeben der Vorgabewerte



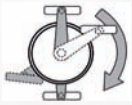


Sie trainieren im drehzahlunabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

5.4.3 HRC-Modus

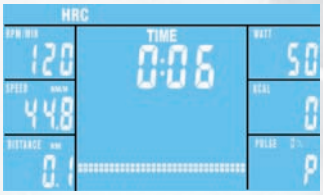
1) HRC-Menü Auswahl

Menüauswahl, HRC blinkt.



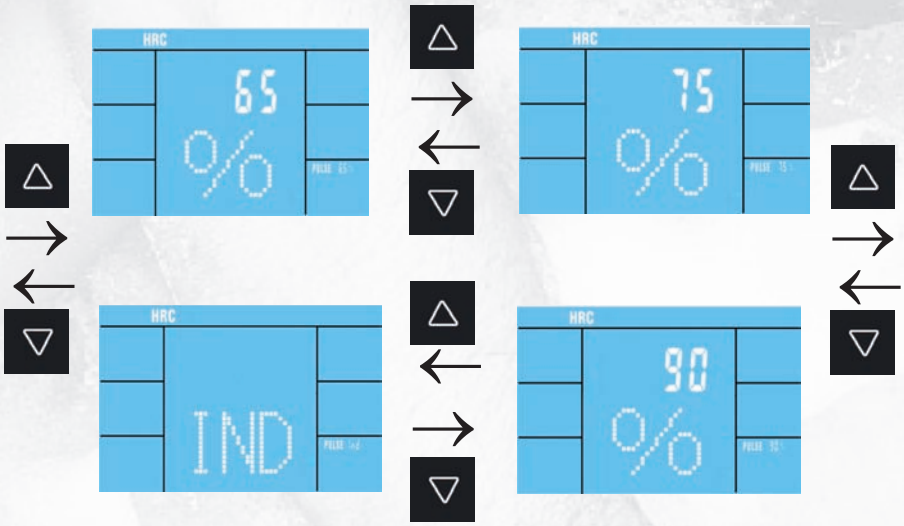
MODE

siehe 2) Auswahl der max. Pulsgrenze



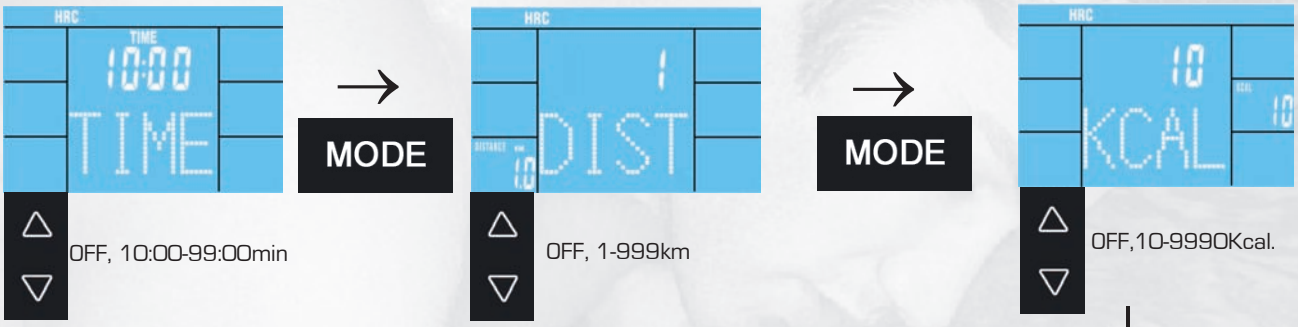
Sie trainieren im HRC-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

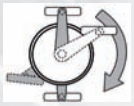
2) Auswahl der max. Pulsgrenze

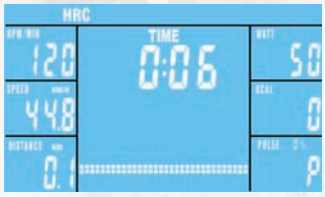


MODE

3A) Eingeben der Vorgabewerte
für 65%, 75% und 90%

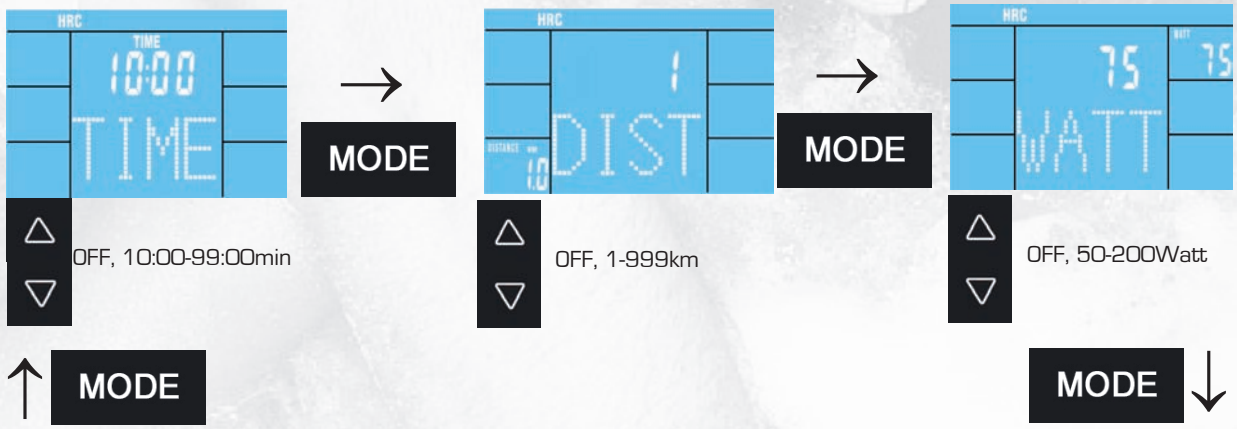


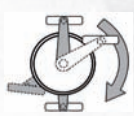


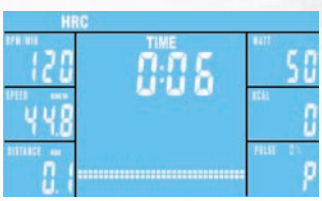


Sie trainieren im HRC-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

3B) Eingeben der Vorgabewerte
für IND



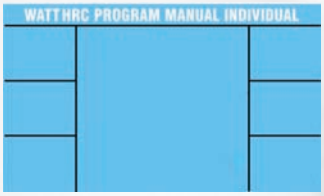


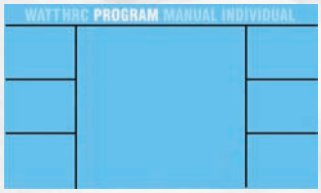


Sie trainieren im HRC-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

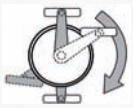
5.4.4 PROGRAM-Modus

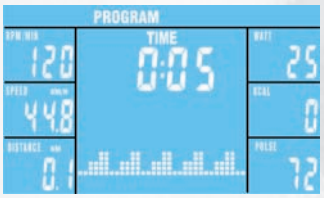
1) PROGRAM-Menü Auswahl





MODE

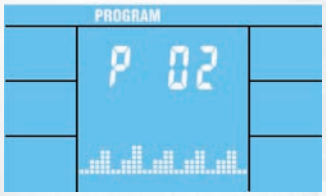




siehe 2) Profilauswahl

Sie trainieren im Program-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

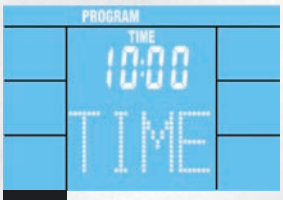
2) Profilauswahl

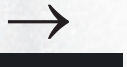


P1-P12

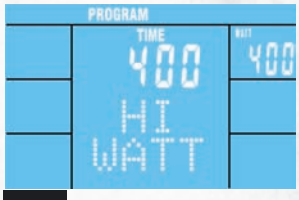
MODE

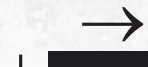
3) Eingeben der Vorgabewerte



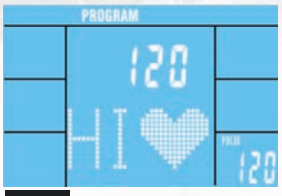


MODE





MODE

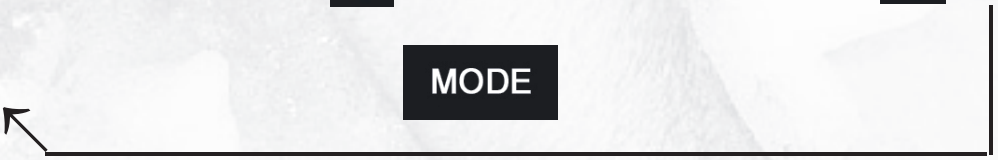


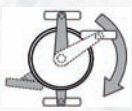
OFF, 10:00-99:00min

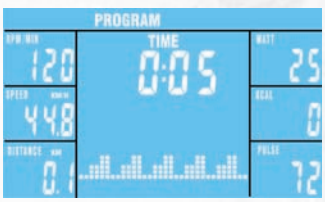
OFF, 125-400Watt

OFF, 120-199 Schläge/Minute

MODE



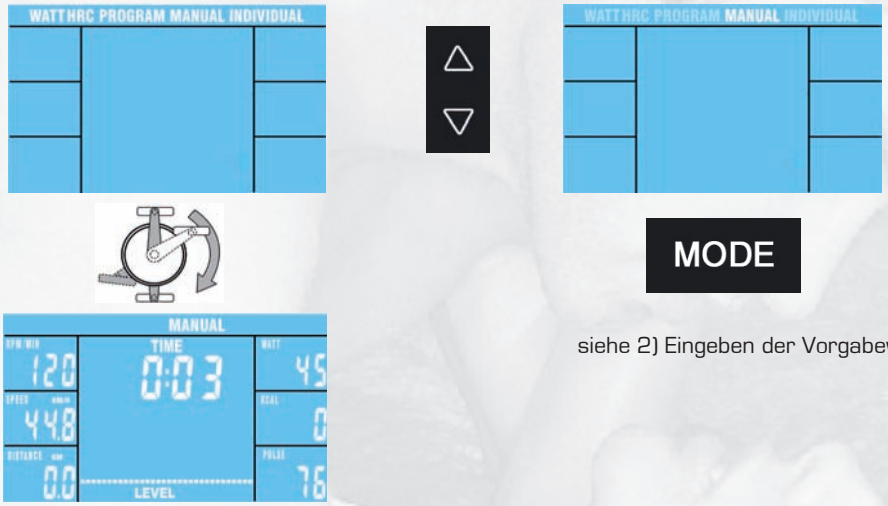




Sie trainieren im Program-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

5.4.5 MANUAL-Modus

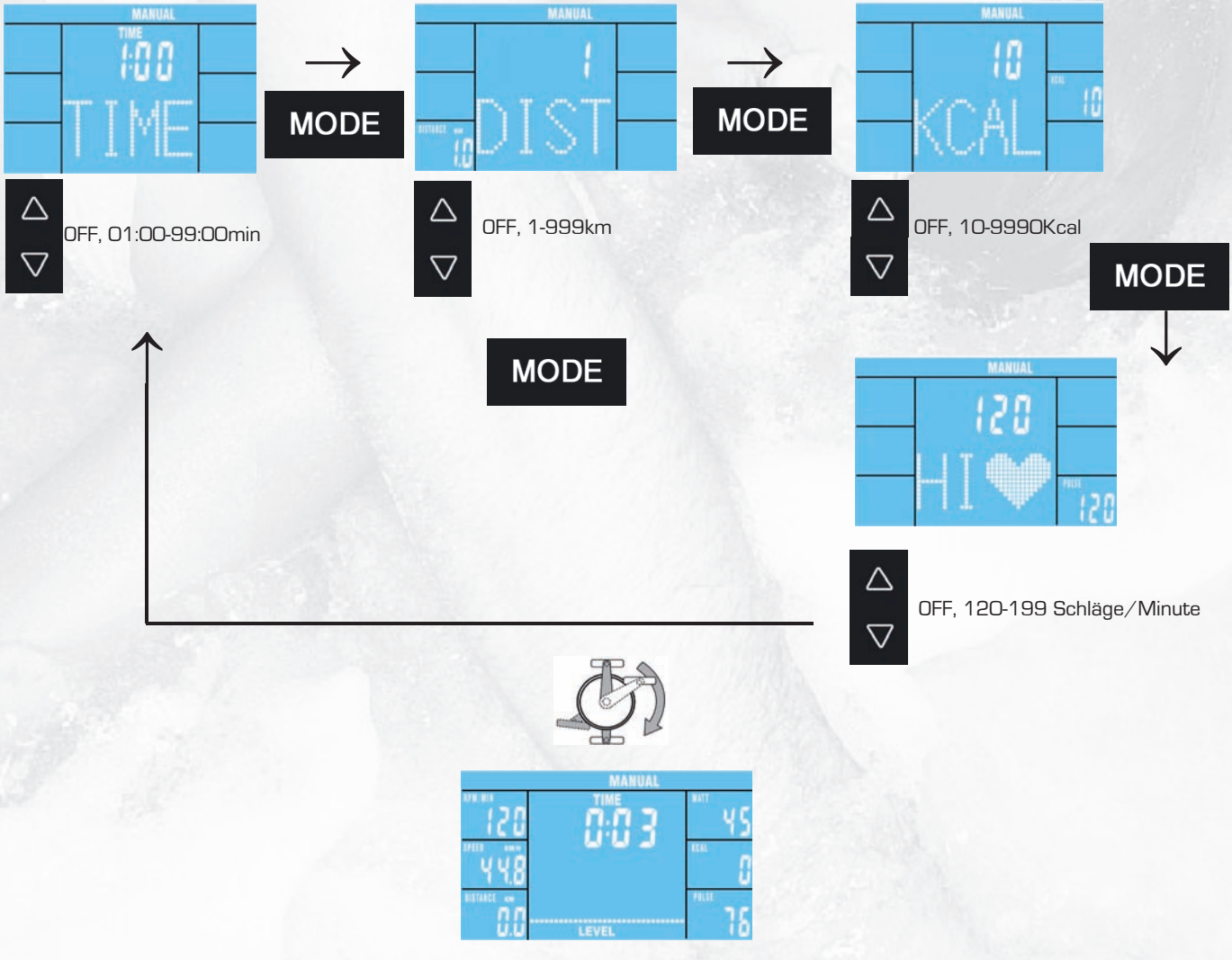
1) MANUAL-Menü Auswahl



siehe 2) Eingeben der Vorgabewerte

Sie trainieren im drehzahlunabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training..

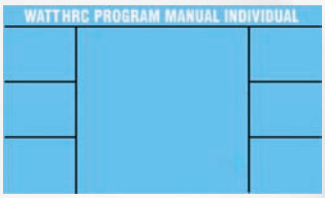
2) Eingeben der Vorgabewerte

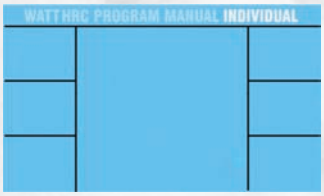


Sie trainieren im drehzahlabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

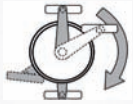
5.4.6 INDIVIDUAL-Modus

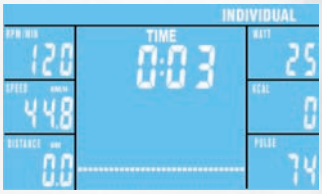
1) INDIVIDUAL-Menü Auswahl





MODE

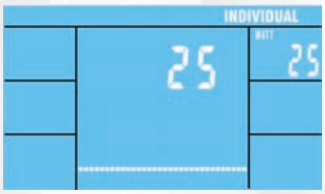




siehe 2) Eingeben der Abschnitte

Sie trainieren im drehzahlunabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

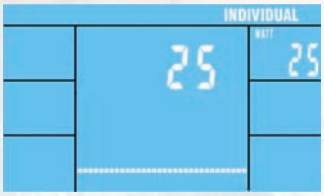
2) Eingeben der Abschnitte



Abschnitt 1

25-400WATT

MODE



Abschnitt 2

25-400WATT

MODE

MODE

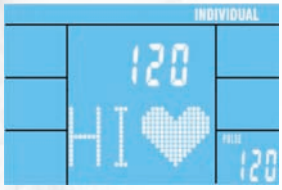
MODE

Länger als 2s gedrückt halten.

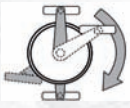
3) Eingeben der Vorgabewerte

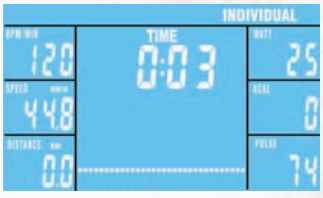
OFF, 10:00-99:00min

MODE



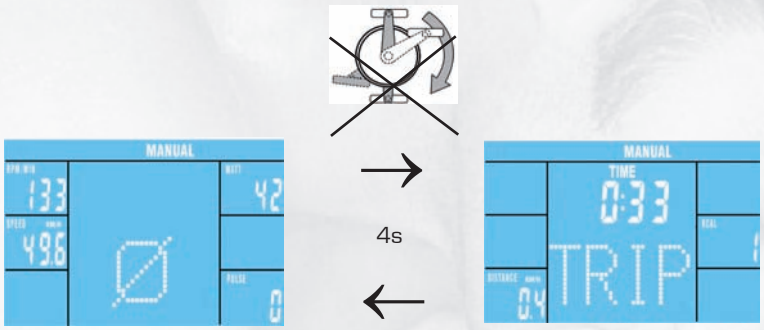
OFF, 120-199
Schläge/Minute





Sie trainieren im drehzahlunabhängigen Watt-Modus. Bereits eingegebene Daten beginnen Rückwärts zu zählen, ansonsten beginnen alle Werte aufwärts zu zählen. Bei Erreichen des Zielwertes ertönt ein Signalton und der Computer stoppt das Training.

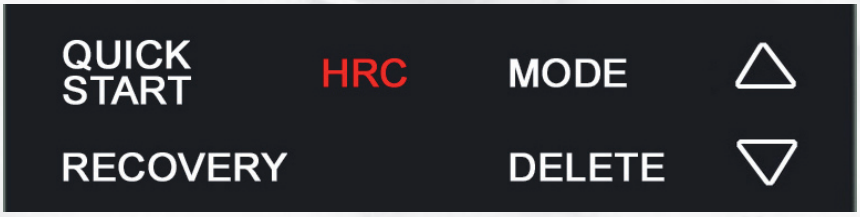
5.4.7 Anzeige nach Ende des Trainings



Es werden abwechselnd für vier Sekunden jeweils die Durschnittswerte und die tatsächlichen Werte des letzten Trainings angezeigt.

5. Computer (UK)

5.1 Computer keys



QUICK-START:
Zeros out all function levels and training can be started immediately with 25Watt in the Watt -mode. It doesn´t matter where you right now. After you have finished your exercise, you have to reselect the User , because you have exercised in User 0.

HRC:
Will activate the individual heartrate program. It doesn´t matter where you are right now.

MODE:
By pressing this key, a function can be confirmed.

▲/▼:
Program selection or increase/decrease of values. A longer press will start the automatic value finder.

RECOVERY:
Recovery pulse measurement with assignment of a fitness score 1–6.

DELETE:
- Briefly pressing this key will resets the activated value in the setting mode
- Briefly pressing this key in the average/Trip-mode will activate the main menue: WATT; HRC; PROGRAM;MANUAL and INDIVIDUAL.
- Longer pressing (> 2 seconds) in in the average/Trip-mode will activate the user selection.

5.2 Computer funktion

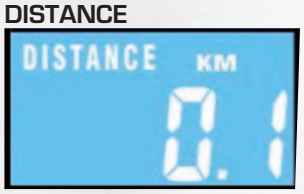
RPM

Revolutions per minute.(15-200rpm).

SPEED

Display of speed in km/h, 0-99.9km/h, (theoretical assumed value), which cannot be compared with the speed value of a regular outdoor bike.

DISTANCE



Records the distance in 0.1 km increments (0 -999.9)

TIME

Records the training time in seconds (00:00 – 99 :59).

WATT

In RPM independant: Shows the Watt value, which is set.

In RPM dependant: Shows the actual Watt value according to the rpm and the resistance level.

Calories

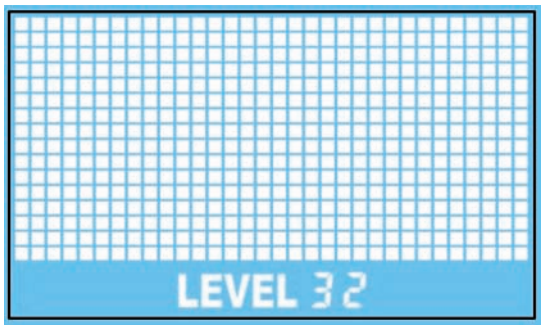
Shows the energy consumption, based on a efficiency of 22% to provide the mecahnical power. Range from 10-9990Kcal.

HEARTRATE

Shows the actual heartrate, range from 40-199bpm. The percentage value, shows the percentage of the actual heartrate according to the set or calculated max heartrate.The arrows in the heartrate windows indicate, that the resistance cannot be increased or decreased and so you have to pedal slower (arrow down) or pedal faster (arrow up). For setting the max heartrate, you have a range from 120-199bpm.
The small values over the actual heartrate will show rotatingly the LO, HI limit and additional the percentage of the actual heartrate comparing to the set HI limit.

WARNING: Systems with heartrate control can be incorrect. To much exercise could injure your body or can cause dead. If you feel light theaded or weak, stop your exercise immediately!

LEVEL



Shows the resistance in 40 levels in the rpm-dependant exercise. Additional the profile of the programs, will be shown, too.

5.2.1 Remarks on the individual functions

A) End or break of your exercise

For less than 15rpm/min the computer will recognice an end or break. It will show alternativly the average data for rpm, speed, watt and the heartrate. The display shows the average sign. After that TRIP will be shown in the display and the values for distance, time and kcal. The datas can be seen for 4 minutes. After 4 minutes, the computer will go into snooze mode. You can wake him up by pressing any button.

B) Pulsemeasurement

Ear pulse measurement: Fix the ear clip at the earlobe und plug in the cable in the socket at the side of the computer. To guaranty a correct signal transfer, it is necessary, that the ear pulse cable is fixed with the clip at your shirt and that the blood circulation in your ear is perfect. This can be obtained by massaging the earlobe.

Pulse measurement with the chest strap: The computer is equipped with a chip, which makes wireless pulse transmission possible using a chest strap (5.0 – 5.5 kHz).

If the pulse signal is lost, the resistance will be decrease to the minimum or till a pulse signal is found again.

5.2.2 Explanation of the symbols and need to know

A) Pedalling

The symbol demand you to begin to pedal. the set values will be confirmed and you start your exercise.

B) Drink FIT

You can set a DRINK FIT function during the setting of your personal datas. You can choose between OFF, 15, 20, 25 and 30minutes. The symbol will be shown for 3 seconds with an beep in the matrix, it doesn´t matter in which program you are.

C) Waking up the computer from the snooze mode
To reactivate the computer from the snooze mode, press any button, please. A pedalling has no function in this mode.

D) Setting values
Target values: After achieving the target values, there will be a beep and the computer will stop counting. The monitor will show the average and trip values. To continue your exercise, you have to reactivate the computer by pressing the DELETE button.

Attention: Except the heartrate value, you can set only one further value. If you set another value, the already set value will be set to OFF. To start your exercise, beginn to pedal, after you have set the target value.

E) HI-Watt
In PROGRAM-Mode, you can set the max Watt resistance which will be reached during your exercise. All other Watt values will be calculatated accordingly to the max value.

F) Recovery
After you finished your exercise press RECOVERY and stop pedalling. The computer will measure the heartrate for the next 60 seconds. If the difference between the starting and end heartrate is around 20%, you will get the grade F1 (very good).

G) Increasing of the Watt value during HRC -Mode
The resistance (watt value) will be increase every 30 seconds for 10 Watt, till you reach a heart rate value, which is 5 beats lower than your target. The resistance will stay at this level for 1 minute. If there is no further heartrate change, the resistance will increase again. If the actual heartrate is for 5 seconds higher than your target, the resistance will decrease immediately for 20 Watt and than every 20 seconds for 10 Watt, till your actual heartrate is lower than the target. If it is lower than the target heartrate, the resistance will increase again.

For IND: You can set a heartrate zone. The increasing is following the same procedure like above mentioned. Pay attention, that if your actual heartrate cannot be under the LO limit, the resistance will not increase anymore. You have to stop your exercise and set new targets!
The arrows in the heartrate windows indicate, that the resistance cannot be increased or decreased and so you have to pedal slower (arrow down) or pedal faster (arrow up).

If your actual heartrate is five beats lower than the set target, the circle between the two arrows start to blink. It indicates, that you are reaching your target value. If your actual heartrate is higher than the high limit, there will be a beep and the actual heartrate starts blinking. for the perfect working of the HRC-Mode use a chestbelt, please.

F) AGE
Needed for max heartrate calculation.

G) Kcal calculation
Shows the energy consumption, based on a efficiency of 22% to provide the mechanical power. Conversion Joule into Kcal: 1cal=4,1867J.

Example: 60Watt for 20minutes
60(Watt) x 20(Min) x 60Rpm=72000J= 17197cal.
17197cal is equal to a efficieny of 22%. Totally the calorie consumption is 78169cal oder 78Kcal.

5.3 Computer Functions

5.3.1 Immediate-Start function

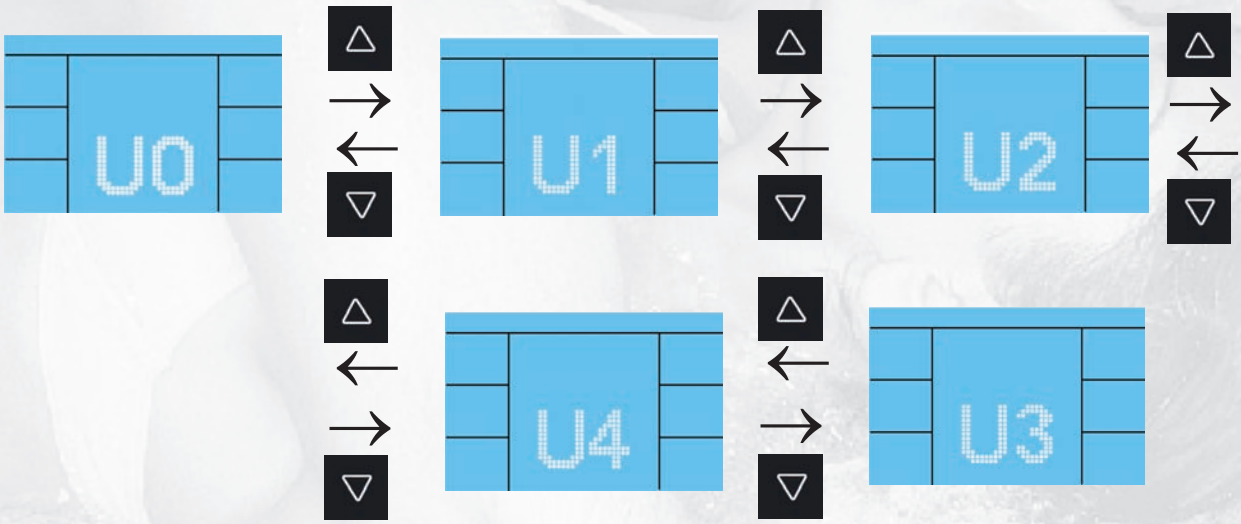
In order to provide optimum user friendliness of your training equipment, an opportunity for quick and uncomplicated initiation of training was devised. Please do the following :

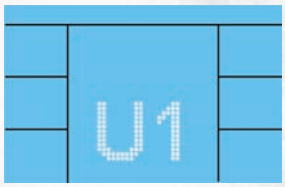
- Connect the power supply included in the scope of delivery to the bottom end of the equipment, at the socket provided. A test image will briefly appear on the computer. After a short time „U0, U1, U2, U3 or U4" will appear in the center of the digital display.
- Start your exercise by pedalling. You have activated the last used, all values start counting up. After you have finished your exercise, the reached values will not be safed in the, if you have selected U0!

5.4. Exercise with User setting

5.4.1 User selection and setting of personal datas.

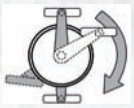
1) USER-Selection





The selected User (U0-U4) will be shown in the display.

A)



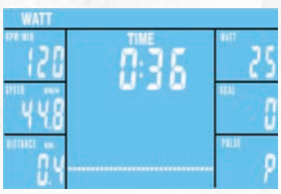
or

B)

MODE

3s< press: check 2) Setting of personal datas

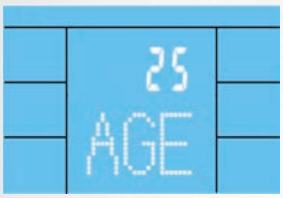
<1s press: check 5.4.2 Watt Mode



You are in the independant mode. The already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

2) Setting of personal datas

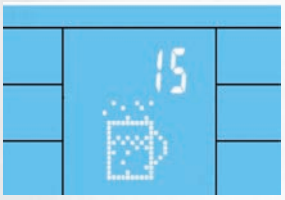
Step 2



20-90 years

MODE

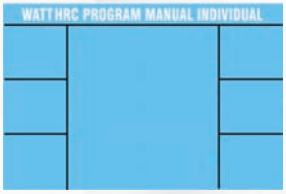
Press quickly

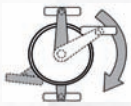


OFF, 15, 20, 25, 30min

MODE

Press quickly



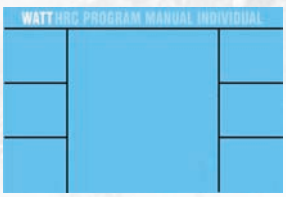
A) 

B) MODE

You are in the main menue, check 5.4.2 Watt-Mode

5.4.2 WATT-Mode

1) WATT-selection

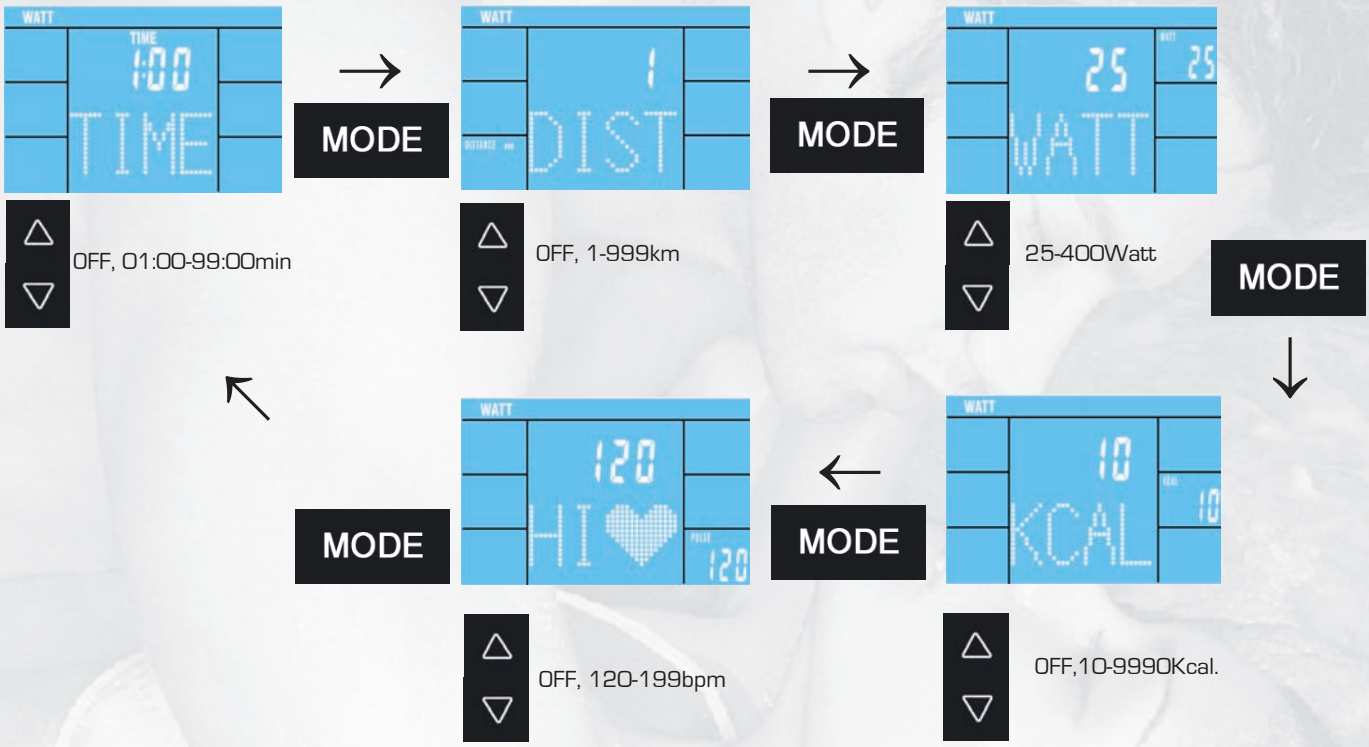


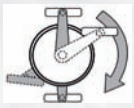
Menue, WATT is blinking.

MODE

Press quickly

2) Setting of values



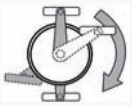


Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

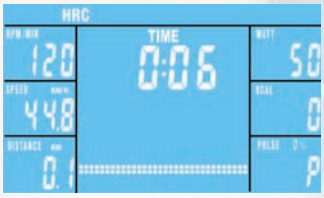
5.4.3 HRC-Mode

1) HRC-Selection

Menue, HRC is blinking



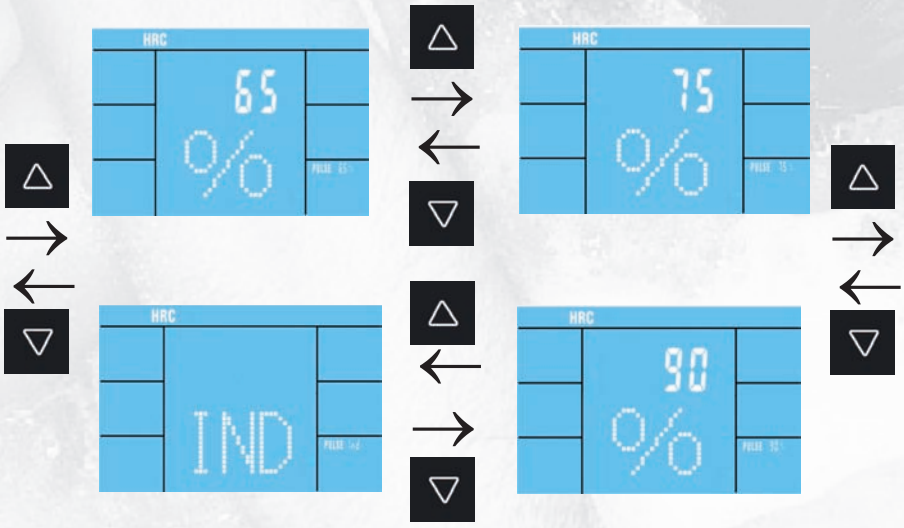
MODE



check 2) Setting of the max heartrate.

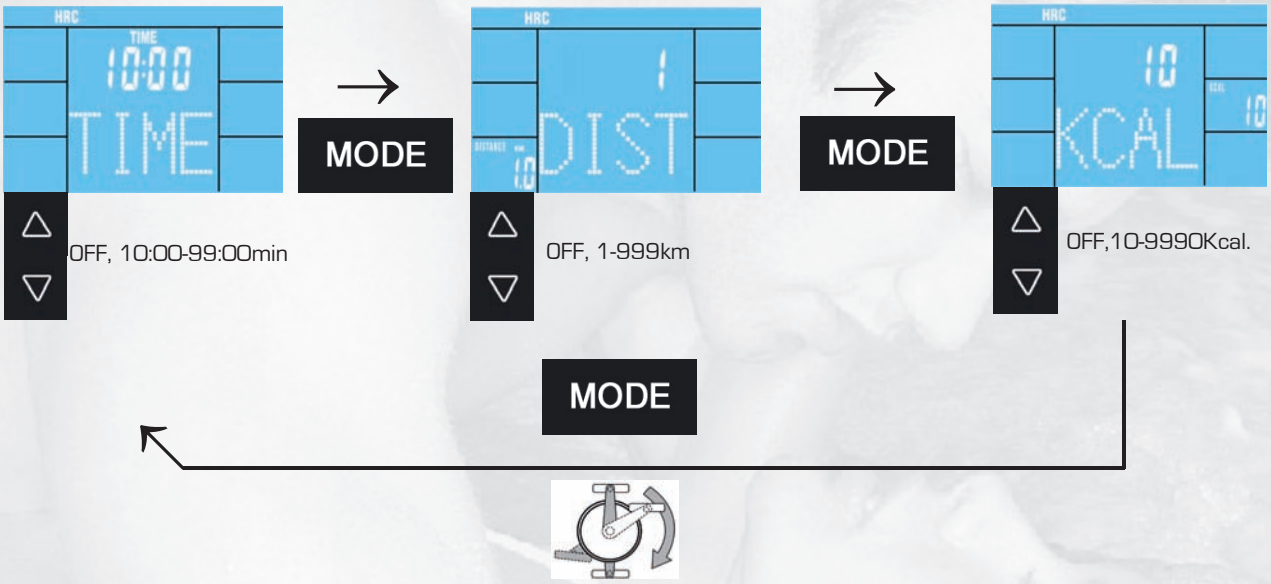
Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

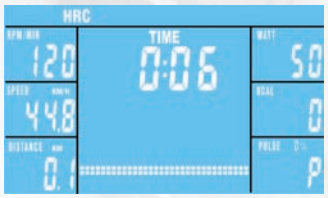
2) Setting of the max heartrate



MODE

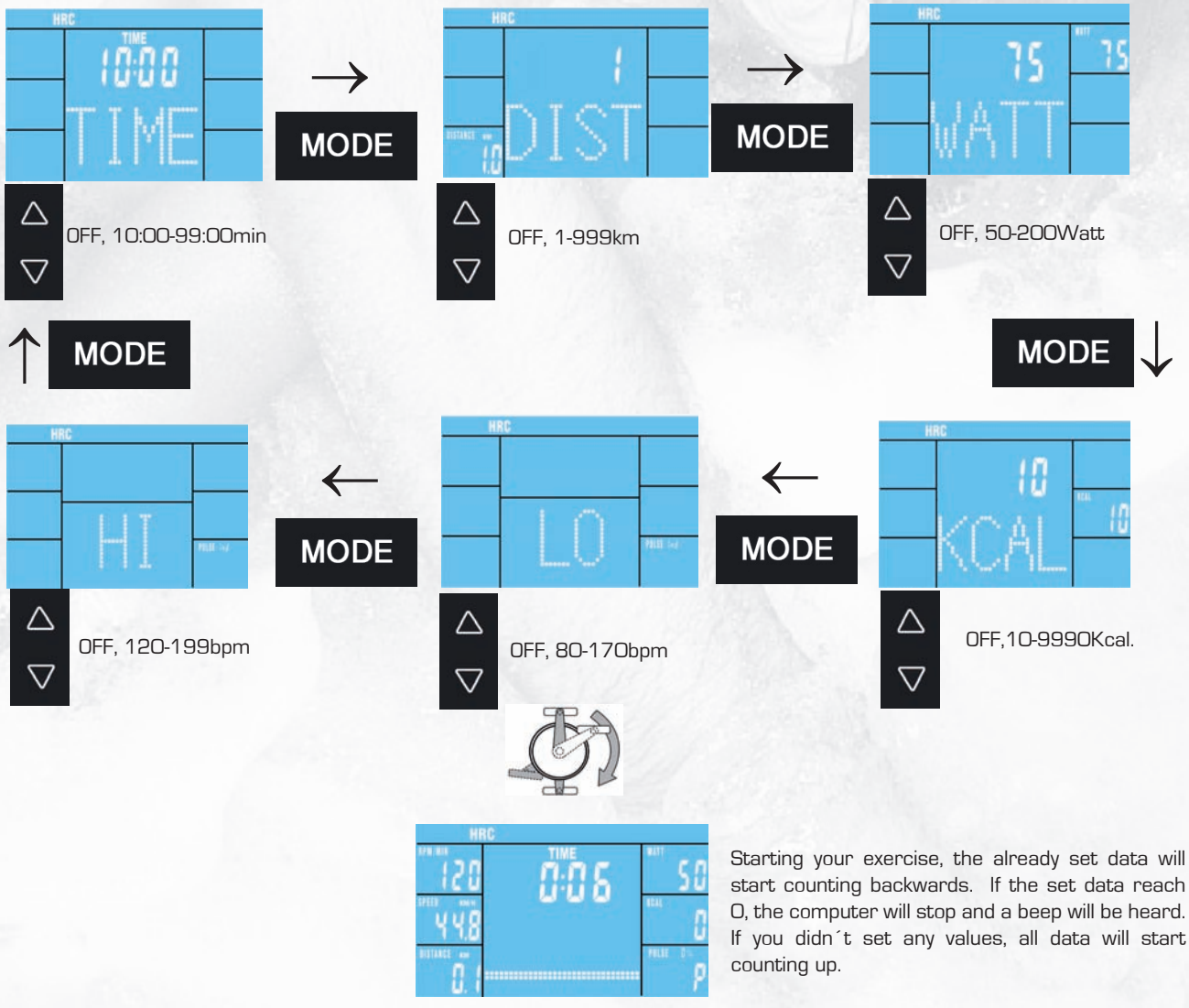
3A) Setting of the values for the limits
65%, 75% und 90%





Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

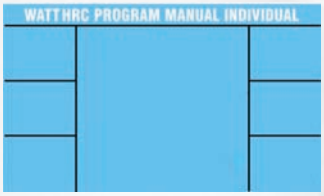
3B) Setting of the values for the limit IND

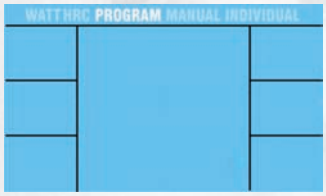


Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

5.4.4 PROGRAM-Mode

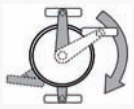
1) PROGRAM-Selection

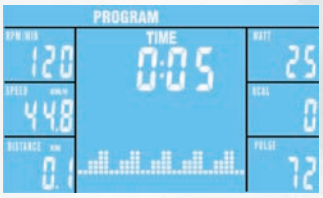




MODE

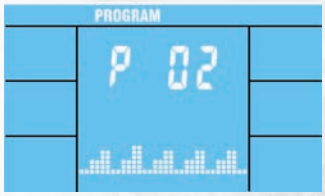
check 2) Profile selection





Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

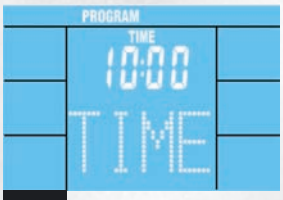
2) Profile selection



P1-P12

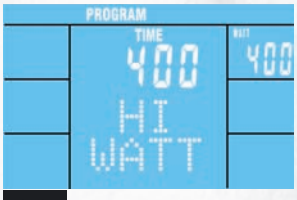
MODE

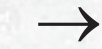
3) Setting of values



MODE

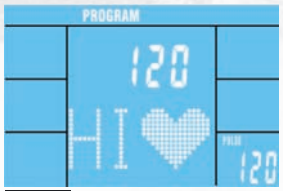
OFF, 10:00-99:00min





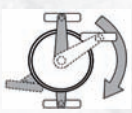
MODE

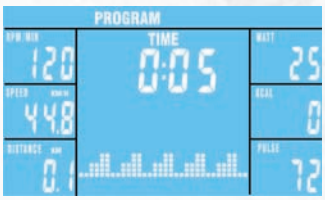
OFF, 125-400Watt



OFF, 120-199bpm

MODE

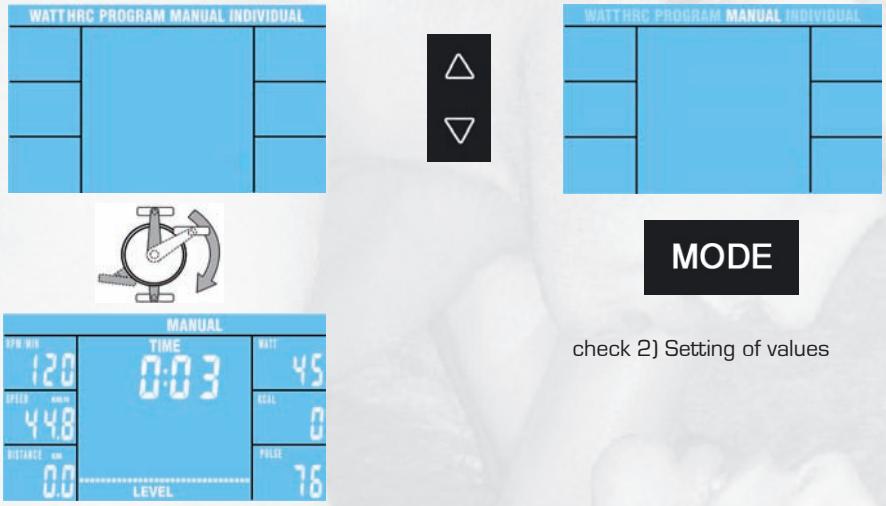




Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

5.4.5 MANUAL-Mode

1) MANUAL-Selection



check 2) Setting of values

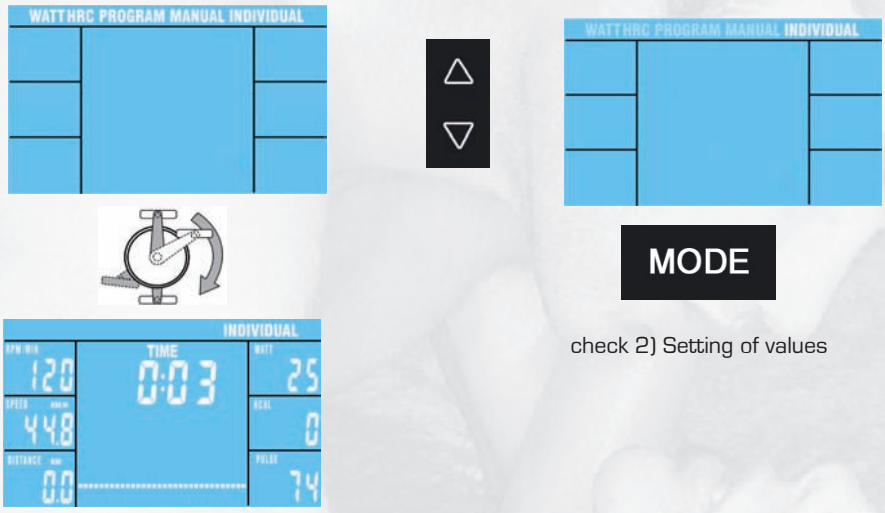
Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

2) Setting of values

Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

5.4.6 INDIVIDUAL-Mode

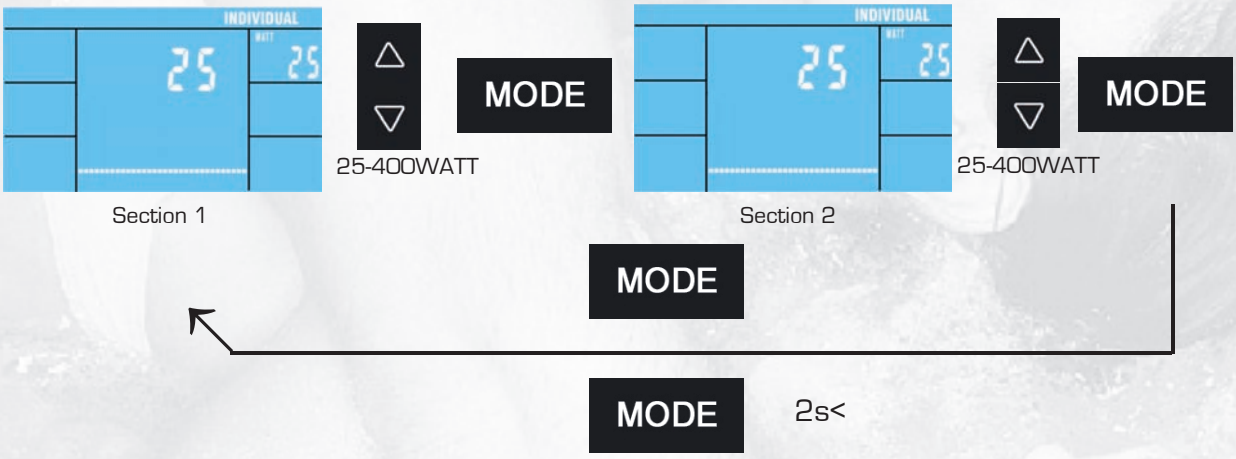
1) INDIVIDUAL-Selection



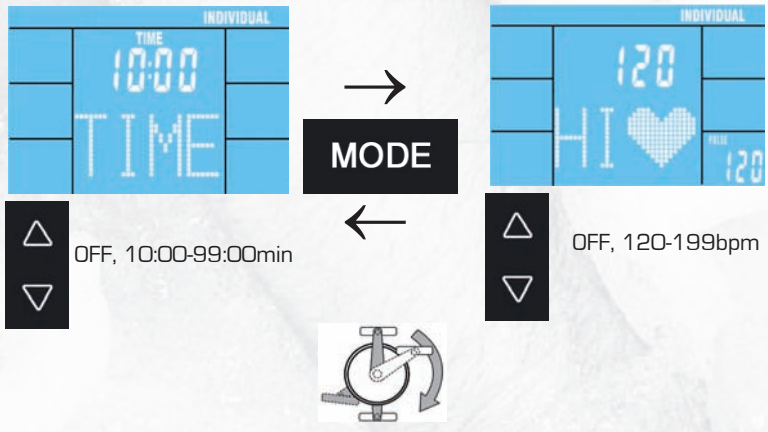
check 2) Setting of values

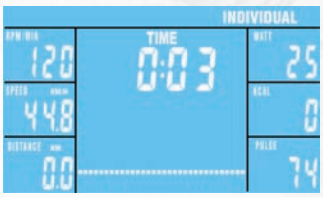
Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

2) Setting of Watt values for each section



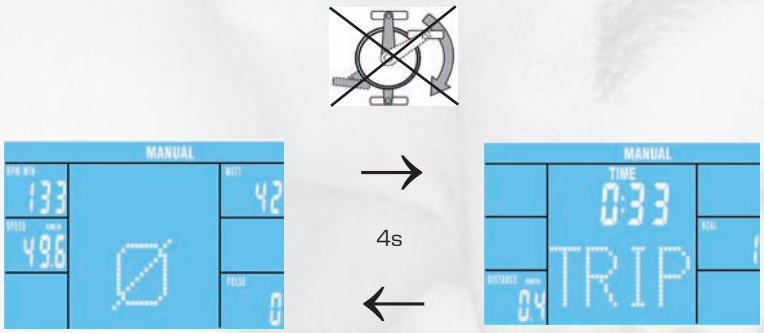
3) Setting of values





Starting your exercise, the already set data will start counting backwards. If the set data reach 0, the computer will stop and a beep will be heard. If you didn´t set any values, all data will start counting up.

5.4.7 Display after finishing your exercise



The average and final values will be shown rotatingly for four seconds after you have finished your exercise.

5.5 Fehlerdiagnose und Fehlersuche

Fehler
Keine Anzeige oder keine Funktion des Computers

Ursache	**Was tun?**
Keine Stromversorgung	Netzgerät in Steckdose einstecken. Netzgerätestecker in Anschlussbuchse am Gehäuse einstecken Kabelverbindungen überprüfen

Fehler
Pulsanzeige fehlerhaft

Ursache	**Was tun?**
Kein Empfang Störquellen im Raum	Alle Anschlüsse überprüfen Evtl. Störgrößen (z.B. Handy/ Lautsprecher) im Raum beseitigen
Bei Ohrpulsmessung: Schlechte Durchblutung des Ohrläppchens	Ohrläppchen massieren
Keine Pulswerterfassung	Korrekten Sitz des Ohrclips prüfen und das Kabel an der Kleidung befestigen.
Bei Brustgurt: ungeeigneter Brustgurt	Evtl. anderen Brustgurt verwenden. Die Sendefrequenz muss zw. 5,0 – 5,5 kHz liegen!
Brustgurt falsch positioniert	Elektroden befeuchten und korrekten Sitz überprüfen.
Batterien sind leer	Durch Batterien desselben Typs ersetzen

Fehler
Tretwiderstand nicht regelbar

Ursache	**Was tun?**
Mechanik / Steuerung	Programm mit Quick-Start starten Kabelverbindungen prüfen

Fehler
Anzeige zu schwach

Ursache	**Was tun?**
Ungünstiger Lichteinfall	Stellung des Gerätes ändern

Fehler	**Was tun?**
Fehlende Teile	Verpackung überprüfen Service anrufen

Fehler
Wackelndes Gerät

Ursache	**Was tun?**
Unebener Boden	Höhenverstellkappen drehen, bis ein sicherer Stand gewährleistet ist!
Standfüße locker	Hutmuttern festziehen!

5.5 Diagnostics and Troubleshooting

Error
No display or computer is not functioning

Cause	**What to do?**
No power	Plug the power supply into the socket, or plug the power supply into the connection port on the housing (see Assembly Step 9), or Check cable connections

Error
Pulse display defective

Cause	**What to do?**
No reception Interference with in the room	Check all connections Remove (for example cell phone/loud speakers) in the room
Earpulse measurement: Poor blood circulation	Do some massage for your earlope.
No pulse rate acquisition	Check for correct seating of the pulse grip cable and fix it on your textile
Chest Strap: Incorrect chest strap	Use another chest strap, if necessary. The transmitting frequency must be between 5.0 -5.5 kHz.
Chestbelt strap incorrectly positioned	Moisten the electrodes and check for correct positioning.
Batteries are dead	Replace the batteries with ones of the same type.

Error
Step resistance cannot be regulated.

Cause	**What to do?**
Mechanics/control system	Start the program using Quick Start. Check cable connections

Error
Computer display to weak

Cause	**What to do?**
Detrimental light fall	Change the position of the equipment

Error	**What to do?**
Missing parts	Check the packing or Call Service

Error
Wobbly equipment

Cause	**What to do?**
Uneven floor	Rotate the height adjusting caps until the stand is stable.
Stand feet are loose	Tighten the cap nuts.

6. Technische Details

6.1 Netzgerät (im Lieferumfang enthalten)

Schließen Sie das Kabel vom Netzgerät an der entsprechenden Buchse am hinteren, unteren Ende des Gehäuses an.

Netzteil Spezifikation:
Input: 230 V, 50Hz
Output: 26 V, 2500 mA

- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzgerät! Sollten Sie ein Netzgerät eines anderen Herstellers verwenden wollen, achten Sie darauf, dass dieses bei Überbelastung automatisch abschaltet, kurzschlussfest ist und elektronisch geregelt wird. Bei Nichtbeachtung kann dies zu einem Kurzschluss und Defekt des Computers führen.

- Zur vollständigen Netztrennung ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Gerät deshalb nur an leicht zugängliche Steckdosen anschließen.

6.2 Konformität gemäß Gerätesicherheitsgesetz

Hammer Sport AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die folgenden Bestimmungen bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität und der elektrischen Sicherheit erfüllt:

- 2006/95/EG
- 2004/108/EG

6. Technical Details

6.1 Power Supply (included in the scope of delivery)

Connect the cable from the power supply to the respective socked on the lower rear end of the housing.

Power Supply Specification:
Input: 230 V, 50Hz
Output: 26 V, 2500 mA

- Use only the power supply included in the scope of delivery. If you use another manufacturer`s power supply, please ensure that it automatically cuts-off in the event of overload, is short-circuit protected and is electronically controlled. Non-compliance may result in short-circuiting and damage to the computer.

- Disconnection of the power pack from the mains or of the power pack plug from the equipment results in a return to User Selection U0 – U4 input mode.

6.2 Conformity according to:

Hammer Sport AG confirms that this item is produced according to the following laws.

- 2006/95/EEC
- 2004/108/EEC

7. Trainingsanleitung

Das Training mit dem Ergometer ist ein ideales Bewegungstraining zur Stärkung wichtiger Muskelgruppen und des Herz-/Kreislauf-Systems.

Allgemeine Hinweise zum Training

- Trainieren Sie niemals direkt nach einer Mahlzeit.
- Trainieren Sie nach Möglichkeit pulsorientiert.
- Wärmen Sie Ihre Muskulatur vor Beginn des Trainings durch Lockerungs- oder Stretching-Übungen auf.
- Am Ende des Trainings reduzieren Sie bitte die Geschwindigkeit. Beenden Sie das Training nie abrupt!
- Machen Sie am Ende des Trainings noch einige Stretching-Übungen.

7.1 Trainingshäufigkeit

Um langfristig die Physis zu verbessern und die Kondition zu steigern, empfehlen wir mindestens dreimal pro Woche zu trainieren. Dies ist die durchschnittliche Trainingshäufigkeit für einen Erwachsenen, um langfristig einen konditionellen Erfolg bzw. eine erhöhte Fettverbrennung herbeizuführen. Mit zunehmender Fitness können Sie auch täglich trainieren. Besonders wichtig ist das Training in regelmäßigen Abständen.

7.2 Trainingsintensität

Bauen Sie Ihr Training behutsam auf. Die Trainingsintensität sollte langsam gesteigert werden, damit keine rmüdungserscheinungen der Muskulatur und des Bewegungsapparates auftreten.

Umdrehungszahl (RPM)

Im Sinne eines gezielten Ausdauertrainings empfiehlt es sich prinzipiell, eher einen geringen Tretwiderstand zu wählen und mit einer höheren Umdrehungszahl (RPM - Revolutions per Minute) zu trainieren. Achten Sie darauf, dass die Umdrehungszahl bei ca. 80 RPM liegt und 100 Umdrehung nicht übersteigt.

7.3 Pulsorientiertes Training

Es wird empfohlen, für Ihre individuelle Pulszone einen „aeroben Trainingsbereich“ zu wählen. Leistungssteigerungen im Ausdauerbereich werden vorwiegend durch lange Trainingseinheiten im aeroben Bereich erlangt.
Entnehmen Sie diese Zone bitte dem Zielpuls-Diagramm oder orientieren Sie sich an den Pulsprogrammen. Sie sollten mindestens 80 % Ihrer Trainingszeit in diesem aeroben Bereich (bis 75 % Ihres Maximalpulses) absolvieren.
In den restlichen 20 % der Zeit können Sie Belastungsspitzen einbauen, um Ihre aerobe Schwelle nach oben zu verschieben. Durch den eintretenden Trainingserfolg können Sie später bei gleichem Puls eine höhere Leistung vollbringen, was eine Verbesserung der Form bedeutet.
Wenn Sie mit pulsgesteuertem Training bereits Erfahrung haben, können Sie Ihre gewünschte Pulszone Ihrem speziellen Trainingsplan bzw. Fitnessstand anpassen.

7. Training manual

Training with the Ergometer is an ideal movement training for strengthening important muscle groups and the cardio-circulatory system.

General notes for Training

- Never train immediately after a meal.
- If possible, orient training to pulse rate.
- Do muscle warm-ups before starting training by loosening or stretching exercises.
- When finishing training, please reduce speed. Never abruptly end training.
- Do some stretching exercises when finished training.

7.1 Training frequency

To improve physical fitness and to enhance condition over the long term, we recommend training at least three times a week. This is the average training frequency for an adult in order to obtain long-term condition success or high fat burning. As your fitness level increases, you can also train daily. It is particularly important to train at regular intervals.

7.2 Training intensity

Carefully structure your training. Training intensity should be increased gradually, so that no fatigue phenomena of the musculature or the locomotion system occurs.

RPM

In terms of objective endurance training it is recommended in principle to select a lower step resistance and to train at a higher rpm (revolutions per minute). Ensure that the rpm is higher than 80 RPM but does not exceed 100.

7.3 Heartrate oriantated training

For your personal pulse zone it is recommended that an aerobic training range be chosen. Performance increases in the endurance range are principally achieved by long training units in the aerobic range.

Find this zone in the target pulse diagram or orient yourself on the pulse programs. You should complete 80 % of your training time in this aerobic range (up to 75 % of your maximum pulse).

In the remaining 20 % of the time, you can incorporate load peaks, in order to shift your aerobic threshold upwards. With the resulting training success you can then later produce higher performance at the same pulse; this means an improvement in your physical shape.

If you already have some experience in pulse-controlled training, you can match your desired pulse zone to your special training plan or fitness status.

Anmerkung:
Da es „hoch- und niedrigpulsige“ Menschen gibt, können die individuellen optimalen Pulszonen (Aerobe Zone, Anaerobe Zone) im Einzelfall von denen der Allgemeinheit (Zielpulsdiagramm) abweichen.
In diesen Fällen sollte das Training nach den individuellen Erfahrungen gestaltet werden. Sollten Anfänger auf dieses Phänomen stoßen, sollte vor dem Training unbedingt ein Arzt konsultiert werden, um die gesundheitliche Tauglichkeit für das Training zu prüfen.

7.4 Trainings-Kontrolle

Sowohl medizinisch als auch trainingsphysiologisch am sinnvollsten ist das pulsgesteuerte Training, welches sich am individuellen Maximalpuls orientiert.

Diese Regel gilt sowohl für Anfänger, ambitionierte Freizeitsportler als auch für Profis. Je nach Trainingsziel und Leistungsstand wird mit einer bestimmten Intensität des individuellen Maximalpulses trainiert (ausgedrückt in Prozentpunkten).

Um das Herz-Kreislauf-Training nach sportmedizinischen Gesichtspunkten effektiv zu gestalten, empfehlen wir eine Trainingspulsfrequenz von 70 % - 85 % des Maximalpulses. Bitte beachten Sie das nachfolgende Zielpuls-Diagramm.

Messen Sie Ihre Pulsfrequenz zu folgenden Zeitpunkten:

1. Vor dem Training = Ruhepuls
2. 10 Minuten nach Trainingsbeginn=Trainings-/Belastungspuls
3. Eine Minute nach dem Training = Erholungspuls

- Während der ersten Wochen empfiehlt es sich mit einer Pulsfrequenz an der unteren Grenze der Trainingspuls-Zone (ungefähr 70 %) oder darunter zu trainieren.
- Während der nächsten 2-4 Monate intensivieren Sie das Training schrittweise bis Sie das obere Ende der Trainingspuls-Zone erreichen (ungefähr 85 %), jedoch ohne sich zu überfordern.
- Streuen Sie aber auch bei gutem Trainingszustand immer wieder lockere Einheiten, im unteren aeroben Bereich in Ihr Trainingsprogramm ein, damit Sie sich genügend regenerieren. Ein „gutes“ Training bedeutet immer auch ein intelligentes Training, welches die Regeneration zum richtigen Zeitpunkt beinhaltet. Ansonsten kommt es zum Übertraining, wodurch sich Ihre Form verschlechtert.
- Jeder belastenden Trainingseinheit im oberen Pulsbereich der individuellen Leistungsfähigkeit sollte im darauffolgenden Training immer eine regenerative Trainingseinheit im unteren Pulsbereich folgen (bis 75% des Maximalpulses).

Note:
Because there are persons who have „high“ and „low“ pulses, the individual optimum pulse zones (aerobic zone, anaerobic zone) may differ from those of the general public (target pulse diagram).
In these cases, training must be configured according to individual experience. If beginners are confronted with this phenomenon, it is important that a physician be consulted before starting training, in order to check health capacity for training.

7.4 Training control

Both medically and in terms of training physiology, pulse-controlled training makes most sense and is oriented on the individual maximum pulse.

This rule applies both to beginners, ambitious recreational athletes and to pros. Depending on the goal of training and performance status, training is done at a specific intensity of individual maximum pulse (expressed in percentage points).

In order to effectively configure cardio-circulatory training according to sports-medical aspects, we recommend a training pulse rate of 70 % - 85 % of maximum pulse. Please refer to the following target pulse diagram.

Measure your pulse rate at the following points in time:

1. Before training = resting pulse
2. 10 minutes after starting training = training / working pulse
3. One minute after training = recovery pulse

- During the first weeks, it is recommended that training be done at a pulse rate at the lower limit of the training pulse zone (approximately 70 %) or lower.
- During the next 2 - 4 months, intensify training stepwise until you reach the upper end of the training pulse zone (approximately 85 %), but without overexerting yourself.
- If you are in good training condition, disperse easier units in the lower aerobic range here and there in the training program. so that you regenerate sufficiently. „Good“ training always means training intelligently, which includes regeneration at the right time. Otherwise overtraining results and your form degenerates.
- Every loading training unit in the upper pulse range of individual performance should always be followed in subsequent training by a regenerative training unit in the lower pulse range (up to 75 % of the maximum pulse).

Wenn sich die Kondition verbessert hat, ist eine größere Trainingsintensität notwendig damit die Pulsfrequenz die „Trainingszone“ erreicht, d.h. der Organismus ist nun leistungsfähiger. Das Ergebnis einer verbesserten Kondition erkennen Sie an einer verbesserten Fitnessnote (F1 - F6).

Berechnung des Trainings- / Belastungspulses:
220 Pulsschläge pro Minute minus Alter = persönliche, max. Herzfrequenz (100%).

Trainingspuls
Untergrenze: (220 - Alter) x 0,70
Obergrenze: (220 - Alter) x 0,85

7.5 Trainingsdauer

Jede Trainingseinheit sollte idealerweise aus einer Aufwärmphase, einer Trainingsphase und einer Abkühlphase bestehen, um Verletzungen zu vermeiden.

Aufwärmen:
5 bis 10 Minuten auch langsames Einradeln.

Training:
15 bis 40 Minuten intensives aber nicht überforderndes Training mit o.g. Intensität.

Abkühlen:
5 bis 10 Minuten langsames Ausradeln, gefolgt von Gymnastik oder Stretching, um die Muskulatur zu lockern.

Unterbrechen Sie das Training sofort, wenn Sie sich unwohl fühlen oder irgendwelche Anzeichen der Überanstrengung auftreten.

Veränderung der Stoffwechseltätigkeit während des Trainings:

- In den ersten 10 Minuten der Ausdauerleistung verbraucht unser Körper den im Muskel abgelagerten Zuckerstoff Glykogen.
- Nach ca. 10 Minuten wird darüber hinaus auch Fett verbrannt.
- Nach 30-40 Minuten wird der Fettstoffwechsel aktiviert, danach ist das Körperfett der hauptsächliche Energielieferant.

When condition has improved, higher intensity of training is required in order for the pulse rate to reach the „training zone“; that is, the organism is capable of higher performance. You will recognize the result of improved condition in a higher fitness score (F1 - F6).

Calculation of the training / working pulse:
220 pulse beats per minute minus age = personal, maximum heart rate (100 %).

Training pulse
Lower limit: (220 - age) x 0.70
Upper limit: (220 - age) x 0.85

7.5 Trainings duration

Every training unit should ideally consist of a warm-up phase, a training phase, and a cool-down phase in order to prevent injuries.

Warm-up:
5 to 10 minutes slow cycling.

Training:
15 to 40 minutes of intensive or not overtaxing training at the intensity mentioned above.

Cool-down:
5 to 10 minutes of slow cycling, followed by calisthenics or stretching, in order to loosen up the muscles.

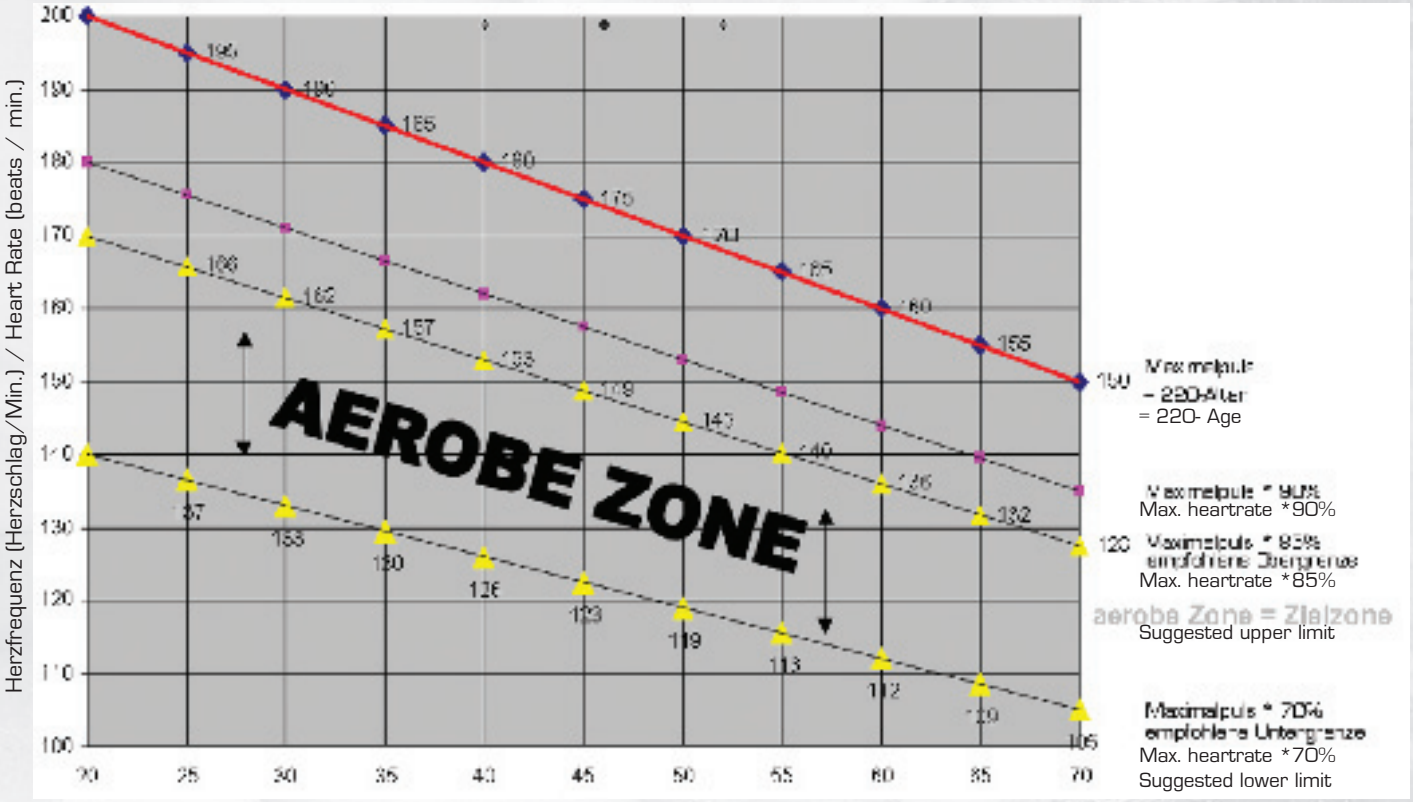
Stop training immediately if you feel unwell or if any signs of overexertion occur.

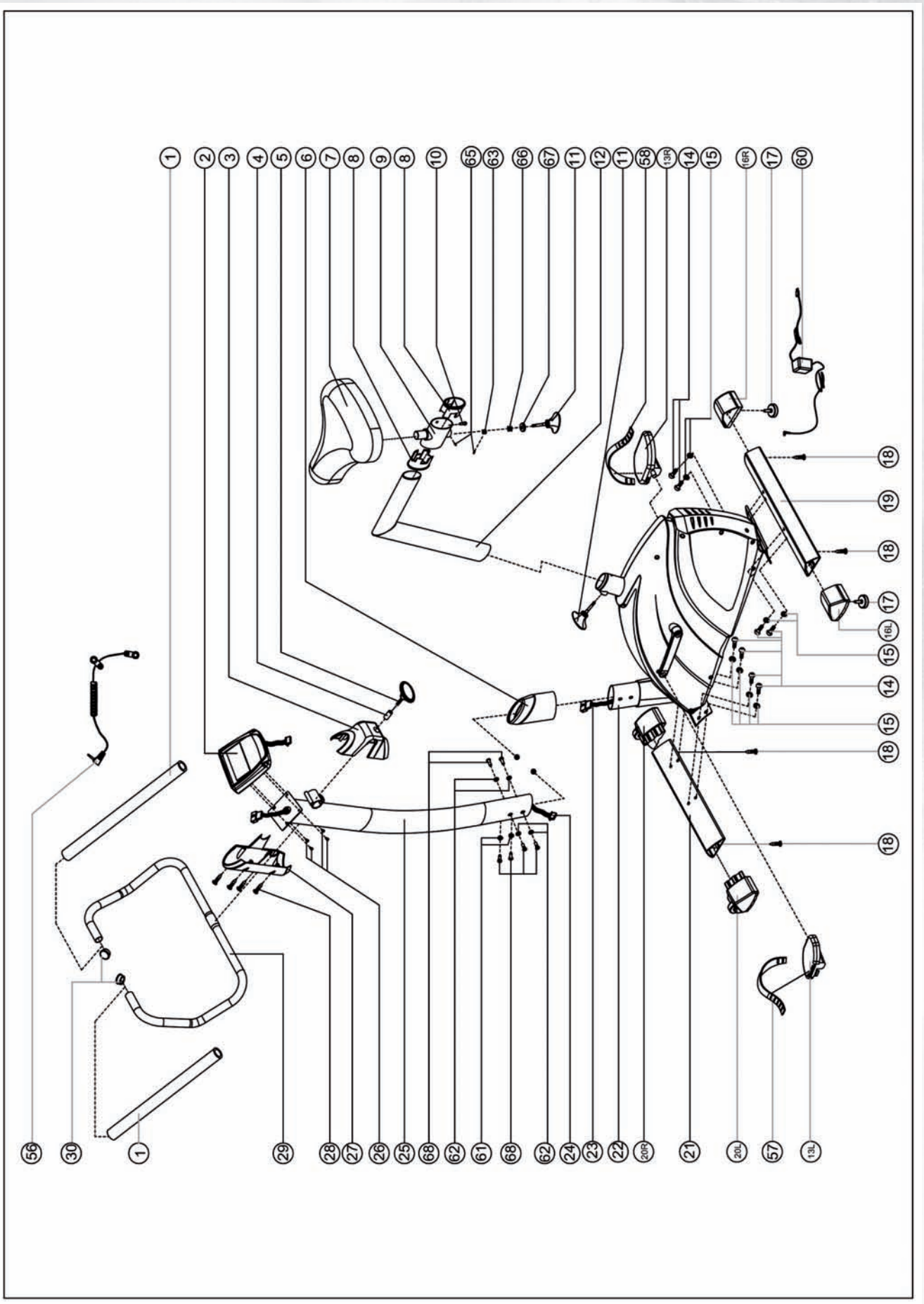
Alterations of metabolic activity during training:

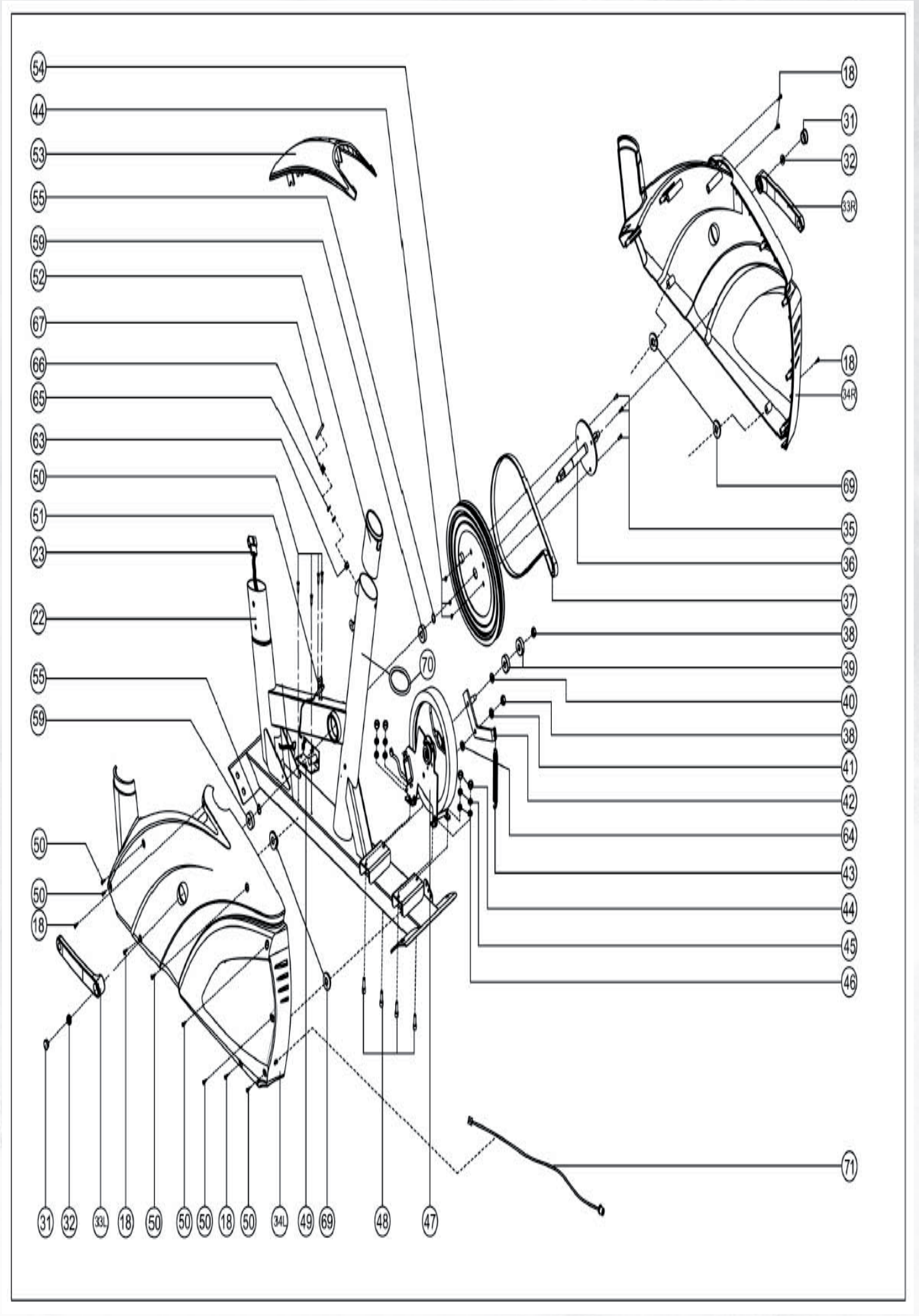
- In the first 10 minutes of endurance performance our bodies consume the sugars stored in our muscles. Glycogen:
- After about 10 minutes fat is burned in addition.
- After 30 - 40 minutes fat metabolism is activated, then the body's fat is the main source of energy

Zielpuls-Diagramm / Target Pulse Diagram

(Herzfrequenz/Alter) / (Heart Rate / Age)




1
2
3
4
5
6
7
8
9
8
10
65
63
66
67
11
12
11
58
13R
14
15
16R
17
60
18
19
18
17
16L
15
14
15
18
18
56
30
1
29
28
27
26
25
68
62
61
68
62
24
23
22
20R
21
20L
57
13L


54
44
53
55
59
52
67
66
65
63
50
51
23
22
55
59
50
50
18
31
32
33L
18
50
50
50
18
50
34L
49
69
48
47
18
31
32
33R
18
34R
69
35
36
37
38
39
40
38
41
42
64
43
44
45
46
70
71

9. Teileliste / Parts list

Position	Bezeichnung	Description	Abmessung/Dimension	Menge/Quantity
3179T-1*	Schaumstoff	Foam		2
-2	Computer	Computer	TZ 6175	1
-3	Lenkerabdeckung, vorn	Front cover handlebar cover		1
-4	Buchse	Bushing		1
-5	T-Griff	T-knob	M8x60	1
-6	Abdeckung für Lenkerstützrohr	Lower cover for Handlebar post		1
-7*	Sattel	Saddle		1
-8	Buchse für Sattelschlitten	Bushing for saddle slider		1
-9	Sattelschlitten	Saddle slider		1
-10	Innensechskantschraube	Allen screw	M6x16	1
-11	T-Griff für Sattelstützrohr	T-Knob for seatpost	M16x30	2
-12	Sattelstütze	Saddle post		1
-13L*	Pedal, links	Pedal, left	JD-22A	1
-13R*	Pedal, rechts	Pedal, right	JD-22A	1
-14	Innensechskantschraube	Allen screw	M 8x20	8
-15	Unterlegscheibe, gebogen	Arc washer	Ø8	8
-16L	Höhenverstellkappe, links	Height adjustment cap, left side		1
-16R	Höhenverstellkappe, rechts	Height adjustment cap, right side		1
-17	Höhenverstellung	Height adjustment		2
-18	Kreuzschlitzschraube	Cross head screw	ST4.2x25	8
-19	Standfuß, hinten	Rear foot tubing		1
-20L	Transportrolle, links	Front end cap, left side		1
-20R	Transportrolle, rechts	Front end cap, right side		1
-21	Standfuß, vorn	Front foot tubing		1
-22	Hauptrahmen	Main frame		1
-23	Datenkabel, unten	Lower computer cable		1
-24	Datenkabel, oben	Upper computer cable		1
-25	Lenkerstützrohr	Handlebar post		1
-26	Kreuzschlitzschraube	Cross head screw	M5x14	4
-27	Lenkerabdeckung, hinten	rear cover handlebar cover		1
-28	Kreuzschlitzschraube	Cross head screw	ST2.9x16	4
-29	Lenker	Handlebar		1
-30	Kunststoffkappe	Plastic cap		2
-31	Abdeckkappe für Tretkurbel	Round plug for crank		2
-32	Gerändelte Mutter	Serrated nut	M10x1,25	2
-33L	Tretkurbel, links	Crank, left side		1
-33R	Tretkurbel, rechts	Crank, right side		1
-34L	Gehäusehälfte, links	Housing, left side	Farbangabe!/ Pay attention to colour!	1
-34R	Gehäusehälfte, rechts	Housing, right side	Farbangabe!/ Pay attention to colour!	1
-35	Kreuzschlitzschraube	Cross head screw	M6x16	3
-36	Achse	Axle		1
-37*	Antriebsriemen	Belt	420,J6	1
-38	Sicherungsmutter	Safety nut	M10	2
-39*	Kugellager	Ballbearing	6301ZZ	2
-40	Unterlegscheibe	Washer	Ø12	1
-41	Unterlegscheibe	Washer	Ø10	1
-42	Riemenspanner	Idler bracket		1
-43	Feder	Spring		1
-44	Sicherungsmutter	Safety nut	M6	7
-45	Federring	Spring ring	Ø6	4
-46	Unterlegscheibe	Washer	Ø6	4
-47	EMS System	EMS System		1
-48	Innensechskantschraube	Allen screw	M6x20	4
-49	PC Board	PC Board		1
-50	Kreuzschlitzschraube	Cross head screw	ST 4.2x19	10
-51	Sensor	Sensor		1
-52	Buchse für Sattelstützrohr	Lower bushing for saddle post		1
-53	Obere Abdeckung	Top cover	Farbangabe!/ Pay attention to colour!	1
-54	Antriebsrad	Belt wheel	Ø260	1
-55	Federring	Spring ring	Ø17	2
-56	Ohrpulskabel	Ear pulse cable		1
-57*	Fußschlaufe für Pedal, links	Strap or pedal, left side		1
-58*	Fußschlaufe für Pedal, rechts	Strap or pedal, right side		1
-59*	Kugellager	Ballbearing	6203ZZ	2
-60	Netzgerät	Adapter		1
-61	Unterlegscheibe, gebogen	Curved washer	Ø8	2
-62	Unterlegscheibe	Washer	Ø8	4
-63	Buchse	Bushing	Ø9xØ14x11	2
-64	Unterlegscheibe	Washer	Ø25xØ10x0,5	1
-65	Innensechskantschraube	Allenscrew	M4x5	4
-66	Feder Ring	Spring ring	16,3x60	2
-67	Mutter eingepresst	Press nut		2
-68	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x16	6

-69	Gummiunterlegscheibe	Rubber washer	4
-70	Gummiring	Rubber ring	1
-71	Stromkabel mit Buchse	Powercable with plug	1

Bei den mit * versehenen Teilenummern handelt es sich um Verschleißteile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen und ggf. nach intensivem oder längerem Gebrauch ausgetauscht werden müssen. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an den Finnlo – Kundenservice. Hier können die Teile gegen Berechnung angefordert werden.

The part numbers with an * are wear and tear parts, which are subject to natural wear and which must be replaced after intensive or long-term use. In this case, please contact Finnlo Customer Service. You can request the parts and be charged for them.

11. Garantiebedingungen / Warranty (Germany only)

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1) Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nummern 2-5) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Fabrikationsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 36 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden.

   Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst: durch geringfügige Abweichungen von der Soll- Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen, von Wasser sowie allgemein durch Schäden höherer Gewalt.

2) Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nicht verlangt werden. Der Kaufbeleg mit Kauf- und/ oder Lieferdatum ist vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

3) Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind, ferner wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört ist, bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere Nichtbeachtung der Betriebsanleitung – oder Wartung aufgetreten sind oder falls das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist. Der Kundendienst kann Sie nach telefonischer Rücksprache zur Reparatur bzw. zum Tausch von Teilen, welche Sie zugesandt bekommen, ermächtigen. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch selbstverständlich nicht.

4) Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

5) Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

6) Unsere Garantiebedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistungen beinhalten, lassen die vertraglichen Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers unberührt.

7) Verschleißteile, welche in der Teileliste als diese ausgewiesen werden, unterliegen nicht den Garantiebedingungen.

8) Der Garantieanspruch erlischt bei nicht bestimmungsgemäßem Gerbrauch, insbesondere in Fitness-Studios, Rehaeinrichtungen und Hotels.

Importeur
Hammer Sport AG
Von Liebig Str. 21
89231 Neu-Ulm

Um Ihnen optimal helfen zu können, halten Sie bitte

Artikel-Nummer,
Explosionszeichnung,
PO-Nummer und Teileliste bereit.

SERVICE-HOTLINE

Tel.: 0731-9748829
Fax: 0731-9748864

Montag bis **Donnerstag** von **09.30 Uhr** bis **16.00 Uhr**
Freitag von **09.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**

e-mail: finnlo@hammer.de

An
Hammer Sport AG
Abt. Kundendienst
Liebig-Str. 21

89231 Neu-Ulm

PER FAX an: 0731-9748864Von-

Ort: ..... Datum: .....

Ersatzteilbestellung

Ich bin Besitzer des FINNLO Gerätes
EXUM GTR,
Po-Nr.:
Kaufdatum: ..... Gekauft bei Firma: .....
(Garantieansprüche nur in Verbindung mit einer Kopie des Kaufbeleges!)

Art.Nr.: 3179

Bitte liefern Sie mir folgende Ersatzteile:

Position	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellgrund

Absender:

(Name, Vorname) : .....

(Strasse) : .....

(PLZ, Wohnort) : .....

(Telefon, Fax) : .....

(E-Mail-Adresse) : .....

FINNLO

finnlo.com

HAMMER SPORT AG